

Haus für alle
Jugendherberge

Forschung erleben
Wissenschaftsfest

Kampf um Gerechtigkeit
„Das Deutsche Volk“

Konzerte • Workshops • Ausstellungen und mehr

**3. MARBURGER
JAZZSOMMER**

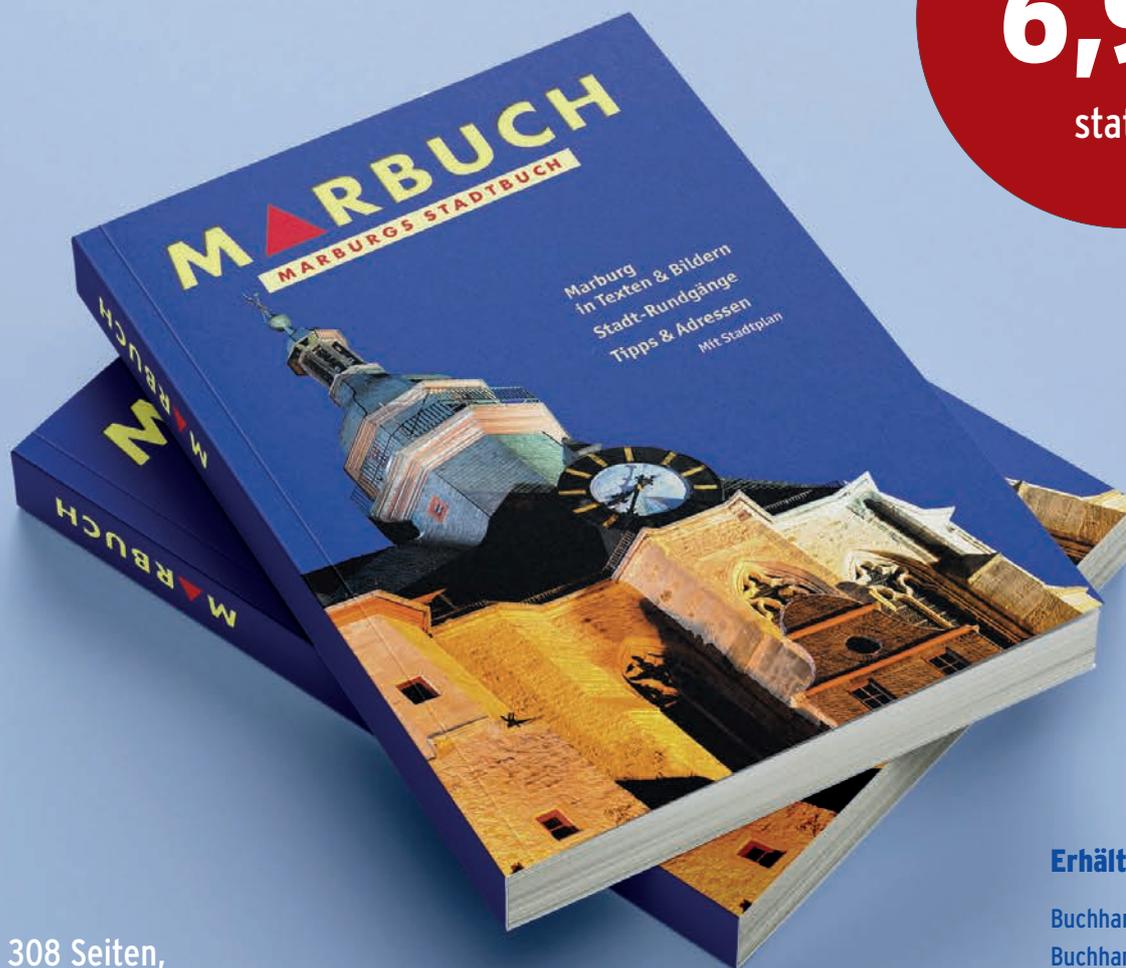
11. - 14.9.2025

verschiedene
Locations

www.jazzsommer-marburg.de

Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.



308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Jetzt nur

6,99

statt 14,90

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmans Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:

Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Nadine Schrey

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger, Isa Laxa-Breuer
 Tel: 06421/6844-0
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
 Tel: 06421/6844-68
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfde und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(2. Quartal 2025)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.055/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Herberge für alle Menschen _____	6
Forschung erleben _____	7
Marburger Jazzsommer 2025 _____	8
Schutz der Erde _____	9
Blick nach Südkorea _____	10
„Kunst in Licher Scheunen“ _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Enji beim Marburger Jazzsommer
 Foto: Hanne Kaunicnik



Die Musik entsteht im Moment: Bex Burch am 12.9. im KFZ. Foto: Chris Almeida

In Feierlaune

„Marburg hat keine Uni, Marburg ist eine Uni!“ Diese geflügelten Worte werden am Samstag, 6. September, im besten Sinne mit Leben erfüllt, wenn auf dem Marktplatz Uni und Stadt zum Wissenschaftsfest einladen. Gefeiert wird, dass die Uni bei der Exzellenzstrategie 2025 abgeräumt hat - und zwei Spitzenforschungs-Projekte gefördert werden.

Mit Mitmachaktionen soll die Wissenschaft auf dem Marktplatz zum Erlebnis werden. Abends gibt's dann noch ein „Science Pub Quiz“ im Café am Markt. Mehr über das Fest auf Seite 7.

In dieser Ausgabe stellen wir außerdem ein ganz besonderes

Musikerlebnis vor: die 3. Ausgabe des Marburger Jazzsommers, die am 11. September startet. Ein Highlight ist das Konzert von „Sonic Dialogue“, dem neuen Projekt von Weltklasse-Gitarrist Michael Sagmeister, den man viel zu selten hier in seiner Heimat live sieht. Neben bekannten internationalen Größen will das Festival besonders auch in der Szene selten vorgestellte Ausnahmekünstlerinnen und -künstler in den Mittelpunkt stellen. Mehr auf Seite 8.



Georg Kronenberg



Inklusive Herberge
 mehr auf Seite 6



Jazzsommer
 mehr auf Seite 8



Vernissage
 mehr auf Seite 10



Kunst in Licher Scheunen
 mehr auf Seite 10



Die siegreichen jungen Tänzerinnen Liya Jokar und Vivien Derr sind mit der Marburger Sportplakette in Silber ausgezeichnet worden. Foto: Jana Hollerung, Stadt Marburg



Patinnen & Paten für Streuobstbäume gesucht. Foto: Judith Ziemek

Magazin

Meisterschaft für Marburger Tänzerinnen

Die beiden jungen Tänzerinnen Liya Jokar und Vivian Derr haben bei der diesjährigen Deutschen Amateur-Meisterschaft in der höchsten Klasse überzeugt: Mit ihrem Urban Dance haben sie sich den Titel der Deutschen Meisterinnen geholt. Stadträtin Kirsten Dinnebieer hat sie dafür nun mit der Marburger Sportplakette in Silber ausgezeichnet.

Lilya Jokar und Vivian Derr tanzen in der Marburger HipHop-Tanzschule Oasis Dance Komplex. Gemeinsam sind die beim Deutschen Amateur-Turnier „DAT German Urban & Commercial Dance Championships“ an den Start gegangen - und haben in der Masterclass den Titel der Deutschen Meisterinnen erntet.

„Es war der erste gemeinsame Auftritt bei einer Deutschen Meisterschaft und dann gleich ein solcher Erfolg“, gratulierte Stadträtin und Sportdezernentin Dinnebieer beim Empfang der beiden Meisterinnen. Beide Tänzerinnen wurden direkt in der höchsten Klasse eingestuft - und bekamen dann ein einstimmiges Ergebnis der sechsköpfigen Jury.

BOB: genehmigt aber finanziell unmöglich

Das Regierungspräsidium in Gießen genehmigt den Bau von BOB in Marburg. BOB - das ist ein E-Bus-System, bei dem die Batterie im Bus ihre Energie aus einer Oberleitung bezieht. Den Planfeststellungsbeschluss für das Projekt hat Regierungspräsident Dr. Chris-

toph Ullrich an Oberbürgermeister Thomas Spies im Marburger Rathaus überreicht.

„Das Vorhaben BOB Marburg ist die klimafreundlichste Alternative für einen zukünftigen Betrieb des ÖPNV auf die Lahnberge“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. „BOB ist aber zugleich eine sehr große Maßnahme mit einem Investitionsvolumen von rund 45 Mio. Euro allein für den Bau der Infrastruktur. Das Vorhaben im wahrsten Sinn des Wortes auf die Straße bringen können wir als Stadt nur mit Hilfe von Zuwendungen Dritter“, führte Spies mit Blick auf die finanziellen Grenzen der kommunalen Haushalte aus.

Was am Ende zur Umsetzung fehlt, sind die finanziellen Mittel für BOB Marburg aus Berlin: „Die Bundesförderungen für BOB sind abge sagt“, berichtete OB Spies, „das macht eine Umsetzung in Marburg trotz aller Vorteile von BOB derzeit finanziell unmöglich.“ Der Planfeststellungsbeschluss ist für fünf Jahre gültig und kann auf Antrag um weitere fünf Jahre verlängert werden. Informationen zur Entwicklung des Projekts Batterie-Oberleitungsbus für Marburg gibt es unter www.bob-marburg.de.

Pilotprojekt mit Pfandringen

Die Stadt Marburg startet ein Pilotprojekt mit sogenannten Pfandringen. Diese kennt man aus anderen Städten, sie werden an den Seiten von Abfallkörben angebracht und nehmen leere Flaschen und Getränkedosen auf, damit Pfandsammlerinnen und -sammler diese nicht aus dem Müll klauen müssen.

Die Pfandringe sind keine große Investition - aber können ein großer Gewinn für unsere Gesellschaft und die Umwelt sein. Sie helfen, achtlos weggeworfene Flaschen von unseren Wiesen und

Wegen fernzuhalten und machen das Einsammeln von Pfandflaschen würdevoller. Es ist schon ein schlechtes Zeichen, dass Menschen in unserer Gesellschaft überhaupt darauf angewiesen sind, Pfandflaschen zu sammeln. Aber es sollte wirklich niemand im Müll wühlen müssen, um an ein paar Cent zu kommen“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebieer.

Marburg testet zwei Pfandringmodelle mit jeweils drei Exemplaren. Der Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg wird an sechs Standorten jeweils einen der sogenannten Pfandringe an einem Abfalleimer anbringen. Die Stadt appelliert, darauf zu achten, dass nur Flaschen und Dosen mit Pfand in den Ringen abgestellt werden.

AST-Verkehr ausgeweitet

Seit Ende August fahren Anrufsammeltaxi (AST) auch samstags tagsüber aus den Außenstadtteilen in die Marburger Innenstadt. Mit dem neuen Angebot verkehren ASTs und Linienbusse jeweils abwechselnd im Stundentakt. Es gibt somit stündlich eine Verbindung in Richtung Innenstadt. Die Stadtwerke Marburg verbessern damit weiter die ÖPNV-Anbindung der Außenstadtteile. Bislang fuhren ASTs an Samstagen nur in den Abendstunden.

Wer in Marburg ein Anruf-Sammeltaxi nutzen möchte, kann dieses jetzt auch über das Internet bestellen. Unter www.stadtbus-marburg.de ist der neue Service mit allen dazugehörigen Informationen zur AST-Nutzung abrufbar. Damit ist eine Bestellung nicht mehr nur telefonisch möglich.

Im neuen Buchungssystem kann je nach Datum und Start- sowie Zielpunkt aus einer Übersicht verschiedener verfügbarer Verbindungen gewählt werden. Abfahrtszeiten der jeweiligen AST-Verbindungen sind auch in den Fahrplänen gekennzeichnet, die auf der

Stadtbus-Website der Stadtwerke zu finden sind. Wer online buchen will, muss sich einmalig und kostenlos mit E-Mail-Adresse und Passwort registrieren.

Für die Fahrt in einem AST gelten die regulären Tarife des Rhein-Main-Verkehrsbundes (RMV). Ein AST muss mindestens 30 Minuten vor Abfahrt gebucht werden. Die Fahrgastzahl pro Fahrzeug ist auf maximal acht Personen begrenzt. Wer keine Möglichkeit hat, ein AST über das Internet zu buchen, kann auch weiterhin unter der bekannten Telefonnummer 06421/205-205 bestellen.

200 Angebote bei „Bewegt ins Alter“

Ob bei Spaziergängen, Hockey, Wassergymnastik, Gesellschafts- oder Rollator-Tanz: „Bewegung kennt kein Alter“ heißt es vom 1. September bis zum 1. Oktober in Marburg. Gemeinsam mit Vereinen und der Freiwilligenagentur lädt die Stadt zum Aktionsmonat „Bewegt ins Alter“ mit mehr als 200 Angeboten ein.

Alle Interessierten im besten Alter sind eingeladen, unabhängig von ihrem Geburtsjahr, ihrer Fitness oder Vorerfahrung das vielfältige Bewegungsangebot zu entdecken und neue Erfahrungen zu machen. Das Programm soll Lust auf Bewegung machen - unter anderem mit Spaziergängen, Selbstverteidigung, Yoga, Ballsport, unterschiedlicher Gymnastik, Nordic Walking, Rudern, Drachenboot-Paddeln, Wandern oder verschiedenen Formen von Tänzern. Es bietet sich die Möglichkeit, Neues kennenzulernen oder Bekanntes wiederzuentdecken, etwa beim Wiedereinstiegstraining für alle, die länger nicht im Fahrradsattel saßen.

Zum Abschluss des Aktionsmonats findet ein Tanzfest der Generationen am Mittwoch, 1. Oktober,



Einige „Offene Bewegungsangebote“ der Stadt gehören zum Programm des Aktionsmonats „Bewegt ins Alter“. Foto: Simone Bätz, Stadt Marburg

ab 16 Uhr im KFZ statt. Im Programm sind angeleitete Tänze, Info-Stände der Marburger Tanzszene und eine offene Tanzparty mit verschiedenen Musik-Rhythmen und -Stilen.

Auf Preise freuen kann sich unter anderem das Team, das gemeinsam die meisten Schritte beim „Fußkilometer-Wettbewerb“ gesammelt hat. Während des Aktionsmonats ist eine Team-Teilnahme an der sogenannten „Schritte-Challenge“ über die App „Teamfit“ möglich. Für den Aktionsmonat ist eine „Marburg-Seite“ eingerichtet. Weitere Infos: www.bewegt-ins-alter.de.

KiJuPa sammelt Schulranzen für Sibiu

Schulranzen und Rucksäcke für Kinder in Rumänien sammelt das Marburger Kinder- und Jugendparlament auch in diesem Jahr wieder - zum bereits 15. Mal in Folge. Im Herbst werden die gesammelten Schultaschen dann mit der Unterstützung des Vereins „Hilfe für Sibiu/Hermannstadt“ nach Rumänien in Marburgs Partnerstadt gebracht.

In Sibiu können sich viele Kinder und Jugendliche keine Schultasche leisten. Daher organisiert das KiJuPa in Marburg jährlich die Spendenaktion. Die Aktion erfüllt dabei einen doppelten Zweck: Das KiJuPa unterstützt die Kinder und Jugendlichen in der rumänischen Partnerstadt. Zugleich wird ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und einen schonenden Umgang mit Ressourcen gesetzt. Seit 2010 wurden so in Marburg mehr als 2.700 Schultaschen für die Kinder und Jugendlichen in Sibiu gesammelt.

Bis Donnerstag, 2. Oktober, können gebrauchte aber funktionstüchtige Schulranzen und Rucksäcke im Haus der Jugend im KiJuPa-Büro (Raum 410) oder beim Hausdienst abgegeben werden. Geöffnet ist Montag bis Mittwoch von 9 bis

16 Uhr, donnerstags von 9 bis 18 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Baumpaten und -patinnen gesucht

Streuoobstbäume sind auf regelmäßige Pflegemaßnahmen angewiesen. Zahlreichen davon mangelt es jedoch daran. Mit dem Projekt „Streuoobst wieder wertschätzen“ möchte der Landschaftspflegeverband (LPV) Marburg-Biedenkopf interessierte Privatpersonen als „Baumpaten“ oder „Baumpatinnen“ gewinnen. Diese werden über zwei Jahre professionell begleitet und ausgebildet.

Streuoobstwiesen, -reihen und -alleen sind kulturhistorische und landschaftsprägende Elemente. Früher meist in Ortsnähe angelegt, wurde das Obst traditionell flächendeckend geerntet und verwertet. Heute sind Streuoobstwiesen vor allem Lebensraum und Nahrungshabitat für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Vogelarten wie Steinkauz und Gartenrotschwanz oder baumhöhlenbewohnende Fledermäuse, aber auch Insekten wie Wildbienen und Hornissen tummeln sich dort. Bedingt durch den landwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturwandel sind viele dieser Bestände verloren gegangen oder weisen starke Pflegedefizite auf.

Der LPV sucht nun Menschen, die eine Patenschaft für mindestens einen Streuoobstbaum übernehmen. Sie werden in rund 80 Stunden über einen Zeitraum von zwei Jahren geschult und begleitet. Die Streuoobstbäume befinden sich in direkter Ortsnähe zu Kleingladenbach in der Gemeinde Breidenbach. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos.

Interessierte melden sich bis 9. Oktober telefonisch (06421/406-6228) oder per Mail (info@lpv-mr-bid.de) beim LPV.

kro

Pflanzenmarkt in Marburg

13./14. September
10–18 Uhr

- rund 60 ausgesuchte Aussteller
- seltene Nutz- und Zierpflanzen
- Stauden, (Obst-)Gehölze, Raritäten
 - Wildpflanzen und Kräuter
- Objekte/Dekoration für den Garten

Ort: Botanischer Garten der Philipps-Universität Marburg auf den Lahnbergen
Karl-von-Frisch-Straße 6 • 35032 Marburg

www.pflanzenmaerkte.info



Schaugärten,
Pflanzendoktor,
Pflanzentaxi/-depot,
Parkplätze



Ohne Anmeldung:

Einzel-Challenge

11-14 Uhr

Mit Anmeldung:

Staffel-Stadtmeisterschaft

14-18 Uhr

Bist du bereit für deine Biathlon-Challenge?

Vor dem Erwin-Piscator-Haus

Samstag, 13. September 2025, 11-18 Uhr

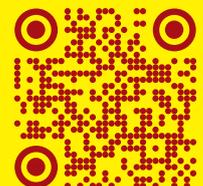


Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Infos unter: www.biathlon-tour.de
sport@marburg-stadt.de



MARBURG
Die Universitätsstadt

NOCH
MEHR?
NEWS



www.marbuch-verlag.de



Herberge für alle Menschen

Inklusives 190-Betten-Haus öffnet im Dezember

Es soll ein Haus für alle sein“, sagt der Marburger Jugendherbergsleiter Peter Schmidt. Im Dezember öffnet die direkt an der Lahn gelegene Herberge, von der in Zukunft auch die Menschen in der Region mehr als bislang profitieren: Direkt vom Trojedamm aus lässt sich die Sonnenterrasse erreichen, wo dann jeder vorbeikommen kann, um Kaffee zu trinken, Mittag zu essen oder sich abends auf ein Bier zu treffen. Wer sich selbst einen Eindruck von dem neuen Haus machen möchte, kann an einer Baustellenführung teilnehmen: Am 12. September und am 10. Oktober führen die Herbergsleiter Peter Schmidt und Priyantha Pelster jeweils um 15 Uhr durch das Gebäude, an dem sowohl innen als auch an den Außenanlagen derzeit noch intensiv gearbeitet wird. Im November geht die Herberge zunächst in den Probebetrieb – mit einem einzigartigen Konzept. Es handelt sich nämlich um die erste inklusive Jugendherberge Hessens. Das bedeutet, dass die Hälfte des Personals schwer behindert ist. „Wir haben ein Team von Leuten, die unterschiedliche Fähigkeiten mitbringen“, sagt Peter Schmidt dazu. Zugleich wurden auch mögliche Beeinträchtigungen der Gäste berücksichtigt. Acht Zimmer sind rollstuhlgeeignet oder barrierefrei. Gemeinsam mit der Blindenstudienanstalt wurde ein Konzept für die Wegeführung erarbeitet. Leichte Sprache ist selbstverständlich. Für Menschen mit seelischer Behinde-

rung gibt es einen Rückzugsraum, der besonders ruhig ist. Bedacht wurden die Bedürfnisse von Klein- und Großwüchsigen, von Autisten und Menschen mit kognitiven Einschränkungen. Geplant sind zudem Fahrräder und Kletterwände, die auch Sehbehinderte nutzen können, sowie Stand-up-Paddleboards für Rollifahrer. Insgesamt ist das vierstöckige Gebäude mit seinen rund 190 Betten in 50 Zimmern etwas größer als die alte Marburger Jugendherberge, mit deren Abriss 2020 – direkt vor Beginn der Pandemie – begonnen wurde. Das war auch der Grund, warum das traditionsreiche Haus fast vor dem Aus gestanden hätte. Die Millionen, die eigentlich für den Neubau der Herberge geplant waren, flossen in das Überleben der anderen 29 Jugendherbergen Hessens. Doch dann setzten sich Bund, Land und Stadt auch finanziell für das Marburger Haus ein. Schließlich gehört die seit 100 Jahren bestehende Jugendherberge der Universitätsstadt zu den erfolgreichsten Unterkünften ihrer Art. Das Haus zählte jedes Jahr rund 30.000 Übernachtungen und 14.000 Gäste – darunter viele Schulklassen, Sportvereine und Musikgruppen, aber auch Radfahrer vom direkt angrenzenden Lahnradweg, Reisende mit kleinem Budget und Studierende auf der Suche nach einer Unterkunft. Damit wurde ein ordentliches Plus erwirtschaftet, mit dem andere Herbergen in Hessen unterstützt wurden. Für die Zukunft geht der Jugendher-

bergsverband davon aus, dass die Zahl der Übernachtungen in Marburg noch einmal auf etwa 40.000 steigen wird. Zudem lässt jeder Gast – so die Bilanz von 2019 – durchschnittlich 80 Euro in der Stadt, die er in Cafés, Geschäften oder im Kino ausgibt. Das sind mehr als zwei Millionen Euro, die durch die Gäste der Jugendherberge im lokalen Handel landen, hat Schmidt ausgerechnet: „Das zeigt den Wert der Jugendherberge in Zahlen für die Stadt.“ 15 Millionen Euro wird der Bau voraussichtlich kosten. Damit handelt es sich um den ersten Jugendherbergs-Neubau in Hessen seit mehr als 20 Jahren. Die Zimmer sind dann alle mit eigenen Duschen und Toiletten ausgestattet. Das Highlight ist der große Speise- und Gemeinschaftsbereich für bis zu 160 Menschen mit offener Büh-

ne und direktem Zugang zur Sonnenterrasse am Trojedamm. Auch der Innenhof soll in Zukunft ein Treffpunkt mit Lagerfeuer und Grilleinrichtungen, Spiel- und Sportmöglichkeiten sein.

Zugleich ist das Haus eine sogenannte „Umweltherberge“. Es wurde im Passivhausstandard mit nachhaltigen Baumaterialien errichtet, die Sonne sorgt für Strom und warmes Wasser. Geheizt wird mit Holz. Es gibt viel Bio-Essen und regionale Kost. Dazu wird ein umfassendes umweltpädagogisches Programm für Schulklassen angeboten. Auch Bienen sollen bald einziehen.

Unterdessen wartet Herbergsleiter Schmidt gespannt auf die ersten Gäste: „Es war ja so lange unklar, ob wir überhaupt bauen können“, sagt er: „Jetzt freue ich mich unglaublich darauf, mit dem inklusiven Team zusammenzuarbeiten, den ersten Milchkaffee zu brauen und die erste Schulkunde einzuchecken.“

Gesa Coordes





Auf dem Marktplatz wird Wissenschaft am Samstag zum Erlebnis. Foto: Georg Kronenberg

Notizen

aus dem Stadtparlament

„Wo Geld da ist, ist der Balken auch grün!“, brachte es der Sechstklässler Aaron Debelius am vergangenen Freitag im Marburger Stadtparlament auf den Punkt. Damit kommentierte der Nachwuchsparlamentarier eine groß angelegte Umfrage des Kinder- und Jugendparlaments Marburg (KiJuPa), an der 2.250 Marburger Schülerinnen und Schüler der 5. bis 13. Klasse teilnahmen.

Denn bei der Umfrage stach heraus: Das Internat Steinmühle, das von freien Trägern finanziert wird, schneidet bei allen Punkten deutlich besser ab als die öffentlichen Schulen. KiJuPa-Vorsitzender Lasse Wenzel appelliert: „Die Stadt muss dafür sorgen, dass an allen Schulen gleiche Bedingungen herrschen.“

Gefragt wurden Themen wie Sicherheit, Diskriminierungserfahrungen und Digitalisierung. Anschaulich präsentierten drei Mitglieder des KiJuPa die - wie zu erwarten - durchmischten Ergebnisse ihren erwachsenen Kolleginnen und Kollegen. Rote und gelbe Balken, die für die Antworten „sehr schlecht“, „schlecht“ und „eher unzufrieden“ stehen, dominieren bei den Fragen nach dem WLAN an Schulen und dem Zustand der Toiletten - mit Ausnahme der Steinmühle natürlich. Ein wenig positiver fällt die allgemeine Bewertung der medialen Ausstattung, des baulichen Zustands der Schulen und der Essensversorgung aus. Das KiJuPa fordert allerdings die mediale Weiterbildung von Lehrkräften, „damit der Schüler nicht mehr weiß als der Lehrer, wie das Tablet funktioniert“, so Aaron Debelius.

Zum Ende des Vortrags zeigte sich Stadtverordnetenvorsteherin Elke Neuwohner beeindruckt. Sie lobte die Konstruktivität und Professionalität der Umfrage, sie sei „gleichzeitig stolz und neidisch“. Stadtrat Michael Kopatz schloss sich dem Lob an. Er versprach, sich des Zustands der Schult Toiletten anzunehmen.

Da es um Marburgs Finanzen momentan allerdings nicht zum Besten steht, ist fragwürdig, ob die Forderungen des KiJuPa umgesetzt werden. Vermutlich bleiben die Balken der öffentlichen Marburger Schulen weiterhin rot.

Die Ergebnisse der Umfrage sind abrufbar unter www.kijupa-marburg.de/umfrage.

jr

Forschung erleben

Uni und Stadt laden zum Fest am 6.9. auf den Marktplatz

Wissenschaft zum Mitfeiern: Die Stadt Marburg und die Philipps-Universität feiern den Erfolg in der Exzellenzstrategie 2025 mit einem Fest für die ganze Stadt am Samstag, 6. September, ab 12.15 Uhr auf dem Marktplatz.

Uni und Stadt laden gemeinsam mit dem Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie zum Fest der Exzellenzcluster ein. Bis 16 Uhr gibt es Infostände und Mitmachaktionen auf dem Marktplatz. Um 20 Uhr lädt der Forschungscampus Mittelhessen zum Science PubQuiz ins Café am Markt ein. Alle Programmpunkte sind öffentlich und der Eintritt ist frei.

Mit der Förderung von gleich zwei Exzellenzclustern - „Microbes for Climate (M4C)“ und „The Adaptive Mind (TAM)“ - setzt die Universität einen Meilenstein in der Exzellenzstrategie 2025. Grund genug, diesen Erfolg gemeinsam mit Forschenden, Partnerinnen, Partnern und der ganzen Stadt zu feiern.

Auf dem Marktplatz wird Wissenschaft zum Erlebnis: An den Infoständen der Exzellenzcluster präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler spannende Einblicke in ihre aktuelle Forschung, Mitmachexperimente laden Groß und Klein zum Ausprobieren ein, und an der Science-Box erwarten die Gäste kurze, unterhaltsame Vorträge, die komplexe Themen verständlich erklären. So verschmilzt Forschung mit dem lebendigen Stadtleben - zum Anfassen, Mitmachen und Entdecken für alle mitten in Marburg. Den Abschluss des Festes bildet das Science Pub Quiz - ein Mitmach-Erlebnis für alle Quiz-Begeisterten. Ab 20 Uhr im Café am Markt darf gemeinsam geraten, geschätzt und geknobbelt werden, ganz ohne Vorwissen. Lustige Mini-Games, kreative Antworten und überraschende Fragen rund um Mikroben, Gehirn, Raumfahrt und mehr sorgen für Spaß und Austausch. Das beliebte Quiz aus Heidelberg kommt erstmals als Gast

des Forschungscampus Mittelhessen nach Marburg und bietet einen fröhlichen Ausklang für alle, die Wissenschaft mal anders erleben möchten.

pe

Darum geht's in den Forschungsclustern

- **M4C:** Microbes-for-Climate bündelt Spitzenforschung von Uni Marburg und MPI: Mikroben im Klimawandel verstehen, ihre Rolle in der Erdgeschichte rekonstruieren und sie nutzen, um Treibhausgase nachhaltig umzuwandeln.
- **TAM:** Das Projekt vereint Psychologie, Neurowissenschaften und KI-Forschung aus Gießen, Marburg und Darmstadt. Ziel ist, Prinzipien menschlicher Anpassungsfähigkeit zu verstehen; mit Nutzen für Grundlagenforschung, Gesundheit und Technologie.



Tobias Erb und Anke Becker sprechen für das Exzellenzcluster M4C. Foto: Rolf K. Wegst



Der Neurophysiker Prof. Frank Bremmer ist federführend für die Uni Marburg am Exzellenzcluster „The Adaptive Mind“ (TAM) beteiligt. Foto: Jan Michael Hosan



Yoga & Jazz der StudiBigBand am Sonntag auf dem Waggonhallengelände. Foto: Fabian Lukas



Museum Of No Art am Samstag im Kunstverein. Foto: Andre Habermann

Raum für Improvisationen

Marburger Jazzsommer vom 11. bis 14. September

Vier Tage, 14 Konzerte, Diskussionen & Workshops: Vom 11. bis 14. September wird Marburg zum 3. Mal zur Bühne für großartigen Jazz und innovative Soziokultur. Der Marburger Jazzsommer bringt Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Welt in die Kultureinrichtungen und soziokulturellen Zentren der Stadt.

Das Line-Up spiegelt die Spannweite des Jazz von groovy bis avantgardistisch. Die Bühne gehört neben internationalen Größen auch Künstlerinnen und Künstlern, die in der Szene selten vertreten sind - darunter viele Frauen, FLINTA und junge Talente. Den offiziellen Auftakt macht das Trio Vehicle/Passenger am Donnerstag, 11. September um 19 Uhr: Drei Stimmen aus drei Ländern - im Zentrum steht die Saxophonistin und Elektronikkünstlerin Marc Alberto, Lesley Mok am Schlagzeug und Florian Herzog am Bass - erkunden Improvisation als künstlerisches Statement zwischen Klangsprache und politischen Impulsen.

Ein besonderer Höhepunkt mit der Beteiligung eines herausragenden lokalen Musikers mit internationaler Wirkung steht am Freitag um 19.30 Uhr auf dem Programm: Das Trio Sonic Dialogue mit Michael Sagmeister, einem der renommiertesten Jazz- und Fusiongitarristen der Gegenwart wird kreative Interaktion auf höchstem Niveau bieten.

Workshops in Konzertfotografie, Rhythmus und Stummfilmmusik laden zum Mitmachen ein. Eine exklusive Kunstedition im Kunstverein verbindet abstrakte Malerei von Gosia Machon mit Klangkunst von Museum Of No Art.

Den Ausklang am Sonntag gestaltet der Jazzsommer auf dem Waggonhallengelände ab 11 Uhr: Jazz & Yoga, ein Brunch mit Combo der StudiBigBand und Präsentationen des Stummfilmworkshops lassen drei dichte Tage der Improvisationsmusik nachklingen. So wird der Jazzsommer zum gesellschaftlichen Statement: Mitmachen, Zuhören, Entdecken und Feiern - so klingt Marburg.

Programmhilights:

Gramm Art Project
„Berlin - Die Sinfonie der Großstadt“
Do 11.9. 17.30-18.30 Uhr, TNT
 Mit dem Gramm Art Project trifft experimenteller Jazz auf frühe

Filmkunst - direkt, sinnlich und bildgewaltig. Zum Auftaktabend im TNT interpretiert das Marburger Ensemble den Stummfilmklassiker „Berlin - Die Sinfonie der Großstadt“ (1927) von Walter Ruttmann live und neu: als cineastisch-musikalisches Ereignis, das Vergangenheit und Gegenwart miteinander verschränkt. Die Musiker weben das pulsierende Bildmaterial der Weimarer Zeit mit einer Klangsprache, die gleichermaßen improvisiert wie komponiert wirkt. Dabei entsteht ein Dialog zwischen rhythmischer Großstadtsinfonie und jazzig-avantgardistischer Gegenwart - voller Energie, Brüche, Dynamik. Die Musik antwortet nicht bloß auf die Bilder, sondern provoziert sie, rahmt sie neu, deutet sie um.

Vehicle/Passenger
Do 11.9. 19-20 Uhr, Trauma, open air
 Im Zentrum steht des Trios Vehicle/Passenger steht Marc Alberto,

Saxophonistin, Elektronikkünstlerin und Dichterin aus Curaçao. Ihre Stimme durchdringt das Ensemble zugleich fragil und fordernd, flirrend und eruptiv. Ihr Spiel ist durchzogen von Textfragmenten, Feedbackschleifen, Erinnerungsräumen. An ihrer Seite: Lesley Mok, vielfach ausgezeichnete Schlagzeugin und Gewinnerin des Deutschen Jazzpreises 2024, deren multidisziplinärer Zugang sich zwischen Körperarbeit, Improvisation und installativer Forschung bewegt. Komplettiert wird das Trio von Florian Herzog, einem der stilbildenden Bassisten der europäischen Avantgarde, dessen Spiel zugleich erdet und in Bewegung bringt.

Lukas Akintaya
Adeolu
Fr 12.9. 18-19 Uhr, KFZ

Was entsteht, wenn biografische Brüche, familiäre Stimmen und kollektive Improvisation aufeinander treffen? Adeolu, das neue Projekt des Berliner Schlagzeugers Lukas Akintaya, ist genau das: ein musikalischer Raum für Vielschichtigkeit, Intimität und radikale Offenheit.

Die Musik von Adeolu ist persönlich und politisch zugleich. Sie entstand in intensiver Zusammenarbeit mit der südafrikanischen Sängerin Dumama und Akintayas Schwester Lucina - deren Stimmen, Sounds und Geschichten das Debütalbum „the in between“ prägen. Die Stücke changieren zwischen elektronischem Sounddesign, Songwriting und freier Improvisation - mal poetisch, mal fragmentiert, immer unmittelbar. In Marburg wird „the in between“ zum ersten Mal live aufgeführt.



Sonic Dialogue am Freitag im KFZ. Foto: Werner Elsmann

Zwischen Lagos, Berlin und Kapstadt erklingen Spuren von Spiritual Jazz, Noise, Spoken Word, clubbigen Grooves und zerbrechlichen Melodien.

Sonic Dialogue

Fr 12.9. 19.30-20.30 Uhr, KFZ

Weltklasse-Gitarrist Michael Sagmeister präsentiert mit „Sonic Dialogue“ sein neues Projekt. Gemeinsam mit Michael Ehret (Drums) und Dirk Kunz (Bass) hat er zwei Musiker gefunden, die seiner künstlerischen Vorstellung bei der Realisierung seiner Kompositionen entsprechen.

Michael Ehret zählt zu den besten europäischen Jazz-Drummern. Dies zeigt eindrucksvoll seine stilistische Bandbreite. Ob Jazz, Fusion, Funk, Mainstream bis hin zu traditionellem Jazz - Ehret ist immer auf höchstem Niveau. Dirk Kunz kann sicher als eine der vielversprechendsten Neuentdeckungen am Kontra- und E-Bass bezeichnet werden. Sein emotionales Spiel und seine Leidenschaft für interaktives Musizieren waren nur einige der Gründe, warum Sagmeister ihn ins Trio geholt hat. Michael Sagmeister selbst gehört seit über vier Jahrzehnten zur Crème de la Crème der internationalen Gitarrenszenen. Gitarrenlegende Pat Martino, der mit Sagmeister zusammenarbeitete, fasste es einst kurz und treffend zusammen: „Michael is simply tremendous.“

Museum Of No Art

Sa 13.9. 15-16 Uhr, Kunstverein

Im Rahmen der aktuellen Ausstellung des Marburger Kunstvereins gestaltet die Hamburger Musikerin und Künstlerin Mona Steinwider unter dem Projektnamen Museum Of No Art ein besonderes Konzert: eine musikalische Intervention zwischen Soundscape, Komposition und Raumempfinden.

Ihre fragile Klangwelt entsteht aus Klarinetten, Holzbläsern, reduzierter Elektronik und einer schwebenden Intimität. Es ist Musik, die mehr flüstert als spricht - atmosphärisch, poetisch und zugleich klar in ihrer künstlerischen Haltung.

Bekannt durch Auftritte beim Minimal Music Festival Amsterdam oder durch Arbeiten für Kunstorte wie Het Hem, bewegt sich Steinwider mühelos zwischen musikalischer Struktur und offener Klangforschung. Ihre Werke wirken wie vertonte Träume, die nicht unterhalten, sondern begleiten.

Mother

Sa 13.9. 18.19 Uhr, Waggonhalle

Mit Mother begibt sich die deutsch-griechische Bassistin Athina Kontou auf eine persönliche wie musikalische Spurensuche. Das Quartett erkundet, wie sich Herkunft, Erinnerung und kulturelle Identität im zeitgenössischen Jazz wiederfinden - nicht als Zitat, sondern als emotionale Resonanz.

Inspiziert von griechischem Rembetiko, traditionellen Tänzen und moderner Improvisation entfaltet die Band eine Musik, die intuitiv, ehrlich und tief verwurzelt ist. Das Debütalbum „Tzivaeri“ wurde für den Deutschen Jazzpreis und den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert - ein Werk, das nicht nur musikalisch beeindruckt, sondern auch eine berührende Reflexion über Zugehörigkeit bietet.

Enji

Sa 13.9. 21-22 Uhr, Waggonhalle

Die Sängerin Enji, geboren in Ulaanbaatar und heute in München lebend, verbindet zwei musikalische Welten auf eindrucksvolle Weise. In ihrer Musik verschmelzen mongolische Melodien mit zeitgenössischem Jazz - getragen von einer Stimme, die zugleich fragil und kraftvoll, geerdet und frei klingt.

Mit ihrem neuen Album „Sonor“ bringt sie ein Werk auf die Bühne, das bereits für den Deutschen Jazzpreis nominiert wurde. Es erzählt persönliche Geschichten - leise, poetisch, aber mit großer Tiefe.

pe/kro

Das komplette Programm:



www.jazzsommer-marburg.de



Lukas Akintaya am Freitag im KFZ. Foto: Odelia Toder



Vehicle/Passenger am Donnerstag open air am Trauma. Foto: Bingjiefu He

Schutz der Erde

Uraufführung der transkulturellen Umwelt-Kantate Terra Est am 7. September

Das Grundmotiv der Klimakantate „Terra est“ ist „Terra est omnium domus, curamus eam.“ - „Die Erde ist die Heimat aller, wir kümmern uns um sie.“ Das Werk von Kantor Jean Kleeb ist eine künstlerische Hommage an den Schutz der Erde, die Bewahrung unserer Naturressourcen und soll eine spirituelle Verbindung zu Mutter Erde sein. Die Uraufführung des neuen Werks des Marburger Komponisten, Musikers und Chorleiters ist am Sonntag, 7. September, um 18 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche.

Kleeb Kantate verbindet Texte aus verschiedenen Kulturen und Weltanschauungen, darunter: Psalmen des Alten Testaments, Worte von Hildegard von Bingen und Leonardo da Vinci, indigene Stimmen aus Brasilien, Weisheiten

grönländischer Schamanen, sowie Impulse der internationalen Umwelt-Initiative Green Faith.

Die Musik für Sopran, Sprecher, Chor und Ensemble vereint zeitgenössische Chormusik, indigene Klänge, Weltmusik, Gospel und Bossa Nova.

Organisiert wird die Uraufführung, vom Verein Chöre Kultur Marburg. Sie ist eine Aktion von mehreren Chören sowie Sängerinnen und Sängern, die ein Zeichen

für die Umwelt setzen wollen. Im Projektchor von „Terra est“ sind unter anderem Mitglieder der Chöre Alte Mensa, Candis Cantabilis, Joy of Life, Klangfarben Giesen und des Bachchores.

„Die Kantate ist ein zukunftsweisender musikalischer und künstlerischer Ausdruck der Aufgaben, die wir als Menschheit in der Klimakrise zu bewältigen haben. Die Erde macht durch zunehmende Extremwetterereignisse, durch

Artensterben und den globalen Temperaturanstieg deutlich, dass sie unseren Schutz braucht. Vor allem braucht sie keine weitere Zerstörung durch die Nutzung fossiler Energien. Diese Einsicht ist so klar wie bekannt. Doch was hindert uns noch immer daran, sie in die Tat umzusetzen?“, sagt Alwine Schulze, Deutschland-Vorsitzende des Vereins GreenFaith, eine internationale multireligiöse Graswurzelbewegung für Klimagerechtigkeit.

Schulze: „Zwar sind alle Menschen von der Klimakrise betroffen, aber nicht alle in gleichem Ausmaß. Unsere Betroffenheiten und unsere Perspektiven sind verschieden. Es braucht ein Bewusstsein für die Geschichten und Erfahrungen der verschiedenen Kulturen dieser Erde. Lernen, zuzuhören. Die Klimakrise konfrontiert uns mit der Frage: Können die Menschen dieser Erde überhaupt zu einer gemeinsamen Stimme finden?“

pe/kro



Jean Kleeb Kantate verbindet Texte aus verschiedenen Kulturen und Weltanschauungen. Foto: privat

Blick nach Südkorea

Vernissage in der „Galerie für Menschen auf der Straße“ am 11. September



Arbeit von Lee Kang. Foto: Lee Kang

Aktuelle südkoreanische Malerei von mehr als einem halben Dutzend Künstlerinnen und Künstlern steht im Mittelpunkt der neuen Ausstellung in der „Galerie für Menschen auf der Straße“. Die Eröffnung ist am „Tag der Wohnungslosen“, Donnerstag, 11. September, um 15.30 Uhr. Die ausgestellten Arbeiten reichen

von Seidenteknik mit traditioneller Farbherstellung über koreanische Volksmalerei („Minhwa“), die das alltägliche Leben reflektiert, Acryl- und Ölmalerei bis zu digitalen Malereien.

Die Vernissage wird musikalisch von DJ Teofilo Talamonti begleitet, der die Gäste auf eine Reise um die halbe Welt vom neuen

Hamburger Easy-Sound bis zu Psychedelic Rock aus Südkorea und Thai Grooves mitnimmt.

Die „Galerie für Menschen auf der Straße“ befindet sich in den Räumlichkeiten der Tagesaufenthaltsstätte für Wohnungslose des Diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf. Die als TAS in Marburg bekannte Einrichtung ist Anlaufstelle für Wohnungslose und Obdachlose Menschen. Hier wird ein warmes Essen angeboten, kostenfreie Duschen oder Friseurdienste, es gibt ein regelmäßiges medizinisches Hilfsangebot, eine Notkleiderkammer oder auch Hilfsmittel für das Leben auf der Straße. Die Mitarbeitenden des Diakonischen Werks bieten Sprechstunden zu unterschiedlichen Themen an. „Wir verstehen uns als Schutzraum und anonyme Anlaufstelle für obdachlose Menschen“, sagt Diplom-Pädagoge Jens Schneider. Wertschätzung, gesellschaftliche

Teilhabe und gesundheitliche Förderung sind die Grundlagen, auf denen das Konzept für die „Galerie für Menschen auf der Straße“ beruht. „Wir erleben im Alltag, dass unsere Leute ständig gegen Barrieren stoßen und auf sie herabgeblickt wird. Wir wollen hier einen Ort bieten, der so wertschätzend ist, wie möglich. Dazu sollen die regelmäßigen Ausstellungen beitragen, die extra für sie konzipiert werden“, sagt Schneider.

Die Vernissage am 11. September um 15.30 in der Gisselberger Straße 35/35a ist öffentlich. Wer die Ausstellung danach besuchen möchte, macht via E-Mail unter jens.schneider@ekkw.de einen Termin aus.

Am 11. September wird jedes Jahr mit Aktionen in ganz Deutschland der „Tag der Wohnungslosen“ begangen. Damit soll auf die wachsende Wohnungsnot im Land aufmerksam gemacht werden. kro

Außergewöhnliche Ausstellungsorte

„Kunst in Licher Scheunen“ am 13. und 14. September

Fast 100 Künstlerinnen und Künstler sind dieses mal dabei - mit ganz unterschiedlichen Werken: Das Kunst-Event „Kunst in Licher Scheunen“ findet am 13. und 14. September in der 13. Auflage statt. Am zweiten Septemberwochenende verwandeln sich 50 Orte verteilt über die gesamte Licher Altstadt von 11 Uhr bis 18 Uhr in Ausstellungsflächen. In Scheunen, Lagerhallen, Praxisräumen und sogar einer Ferienwohnung präsentieren Künstlerinnen und Künstler Skulpturen aus den unterschiedlichsten Materialien, Fotografien, Federzeichnungen, Acryl- und Ölmalerei, Mixed-Media, Collagen und vieles mehr.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung lautet in diesem Jahr: „Zusammen ist man weniger allein“. Fünf Kunstvereine und -projekte stellen bei „Kunst in Licher Scheunen“ ihre Künstlerinnen und Künstler und ihre künstlerischen Konzepte vor: der Bad Nauheimer Kunstverein, Profusion des Céramistes aus Dieulefit, das Kunst und Kulturforum Laubach, das „Kunst:Projekt Nidda-Bad Salz-

hausen“ und der Künstlertreff „café krèm“ aus Aschaffenburg. Die Besucher sind eingeladen, beim Bummel durch die außergewöhnlichen Ausstellungsorte Neues zu entdecken. Sie können mit den Künstlerinnen und Künstlern und den Hausbesitzern in entspannter Atmosphäre plaudern oder auch das eine oder andere Kunstwerk erwerben.

Ein besonderer Hotspot für die jungen Wilden ist wieder in Don-

Bosco Gemeindehaus der Katholischen Kirche zu finden. Hier stellen elf Künstler und eine Künstlergruppe ihre Arbeiten aus. Im Rahmenprogramm präsentiert Udo Maid-Kohnert dort am Samstag nachmittag Handpan-Musik. Auch an weiteren Ausstellungsorten gibt es Livemusik von den „Klangnomaden“, der „Blind Chicken Blues Band“, Canzone de Wittca, No-8, sowie den Chören „Unvergesslich“ und „Querton“.

Einzelne Hausbesitzer bieten kleine Köstlichkeiten in ihren Höfen an, die Restaurants und Cafés haben geöffnet und es gibt viel zu entdecken. Im Höfchen der Dippehmühl ist wieder das „Kulis-Café“ eingerichtet. Vereinsmitglieder von Kunst in Licher Scheunen bieten dort selbstgebackenem Kuchen und Getränken an.

Eröffnung

Eröffnet wird die „Kunst in Licher Scheunen“ bereits am Freitag, 12. September, um 19 Uhr am Licher Rathaus. Dabei wird ein Relief mit dem leicht abgewandelten Schwerpunktthema der Veranstaltung „Zusammen sind wir weniger allein“ an die Gremien der Stadt Lich übergeben. Das durch Spenden der Vereinsmitglieder von Kunst in Licher Scheunen erworbene Relief wurde von der Metallkünstlerin Ulrike Obenauer gestaltet und wird an einer Wand des Licher Rathauses angebracht. Zur Eröffnung spielt der Jazzworkshop.

pe/kro



In Scheunen, Lagerhallen, Praxisräumen und sogar einer Ferienwohnung präsentieren Künstlerinnen und Künstler ihre Werke. Foto: Kunst in Licher Scheunen e.V.

Weitere Infos: www.kulis-ev.de

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Papierarbeiten - Digitalgrafik“ - Arbeiten von Mechthild Trimborn und Erhard Waschke. (bis 27.9.)

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-1 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15-18
„Mikrokosmos Bauerbach - die heimische Natur neu betrachten“ - Naturfotografien von Katja Bozarth. (bis 27.9.)

• Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 14
Mo-Fr 9-18 Uhr
Erinnerung an die Atombomben-Abwürfe von 1945 - eine Poster-Ausstellung des internationalen Bündnisses „Mayors for Peace“. (bis 18.9.)

• Familien- & Beratungszentrum Rauschenberg

Schloßstraße 3, 35282 Rauschenberg
Di 16-18 Uhr oder nach Vereinbarung
„Begegnungen in Farbe“ - Aquarellarbeiten von Julia Lincke. (bis Oktober)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
„Offene Galerie“ - MarburgerInnen stellen aus. (bis 24.9.)

• Galerie JPG (mit Heiko Haus)

Weidenhäuser Str. 47-49
Jeden 1. Sa. im Monat 11-15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Weidenhausen - erinnerst Du Dich? - Geschichte/n unseres Stadtteils in Bildern und Ansichten“. (bis 31.10.) Vernissage: 6.9., 15 Uhr.

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung

„tierisch-tierisch“ - Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei
„Any colour you like“ - Arbeiten von Volker Schönhals.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr
„Eutanasie“ - Ausstellung über die Verfolgung behinderter Menschen im Nationalsozialismus. (bis 30.10.)

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Der Lungerbus - Ein neuer Treffpunkt zum Chillen und kreativ werden“ - Begleitausstellung zur Entstehung des Projektes.

• Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo-Fr 10-16 Uhr
„Begegnungen im Rhythmus Japans“ - Fotografien von Jana Dostal. (bis 12.9.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11
Mo, Mi-So 11-17 Uhr
„Was ist Kunst?“ - 40 Jahre KunstWerkStatt Marburg. (bis 14.9.)

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Landsynagoge Roth

Lahnstraße 28a, 35096 Weimar
Jeden 2. + 4. So im Monat 15-17
„Heinrich Groß - Rückschau“. (bis 14.9.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„100 Porträts - Gesichter hinter der Kamera“ - Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
„Romantik neu beleben - Die märchenhaften Zeichnungen der Renate von Charlottenburg“. (bis 12.10.)

• Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr
„Gesichter erzählen Geschichten“ - Einblicke in das Leben von 19 Marburger*innen. (bis 5.11.)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsborg
Samstags 15-18 Uhr
„Die Bunkergartenkinder Stiftung & The Nostalgic Plastic Museum Archive present: Lebensraum“ - Multimediale Arbeiten von François Pisapia. (bis 18.10.)

• Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses
„Stimme zeigen im Alter - Fotografien und Zitate von Menschen ab 60 Jahren“ - ein Projekt der Malteser mit Fotografien von Mohamad Osman. Weitere Informationen und alle Stationen der Ausstellung unter www.wetzlar.de. (bis Dezember)

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ - Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg

Markt 1,
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa 14-17 Uhr, So 11-16 Uhr
„Leben“ - Arbeiten von Fotograf*innen der Blauen Linse Marburg. (bis 26.9.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Langzeitbelichtung“ - Fotoarbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis November)

• Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschhausstraße 35
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr

„Geographische Inspirationen - Ein Geograph sieht Italien“ - Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende September)

• Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Abstrakte Malerei - Bildarchitektur und Schichtung“ - Arbeiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Marburger Sommerakademie. (bis 18.9.)

• Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14,
35043 Marburg
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

• Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
Di-So 11-17 Uhr
„Dies ist mein Buch“ - Exlibris aus der Sammlung Alexander Kerrutt. (bis 12.10.)

• Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
Arbeiten aus dem Fotowettbewerb „Naturraum Region Marburg“.

• Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr
„Schwarzlichtfotografie - Verborgene Dimensionen der Realität“ - Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Der Mensch im Raum - Linien, Flächen und Strukturen“ - Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums
„Farbe, und dann.“ - Arbeiten von Katja Eminusk, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

• Weltladen & Café Fair

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„Sehnsuchtsort Meer“ - Gemälde-Ausstellung von Anke Goppold-Janssen. (bis Anfang Oktober)



„Mikrokosmos Bauerbach - die heimische Natur neu betrachten“
Dorfarchiv Bauerbach



„Lebensraum“
Neuer Kunstverein Gießen



Simone Solga am Fr im KFZ. Foto: Simone Solga



Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa am Sa in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand

Kultur

5.9. - 11.9. *to go*

BÜHNE

Simone Solga
„Ist doch wahr!“
Kabarett

Fr 5.9. 20 Uhr, KFZ

Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Finden Sie nicht auch? Und wehe, es beschwert sich einer. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Wir hatten mal die Stunde null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Denn Kabarettistin Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen. Mit Solga fröhlich in den Abgrund: Das ist das Mindeste, was sich das Publikum gönnen sollte.

Theater GegenStand Produktion
Casablanca Jones
und die Tränen der Mona Lisa
Eine Krimi-Slapstick-Komödie

Sa 6.9. 20 Uhr, Waggonhalle

Rick Jones ist wieder da! Nach sechs Jahren Pause freuen wir uns auf die Wiederaufnahme des Prequels zu der Todeskrake aus der Themse.

New York 1942. Privatdetektiv Rick Jones, genannt Casablanca

Jones, ist seit Monaten ohne Auftrag. Als jedoch seine ehemalige Liebe Maria Villani sein Büro betritt, ändert sich alles. Sie erteilt ihm einen harmlos erscheinenden Auftrag, der beide unversehens in einen Strudel spektakulärer Ereignisse stürzt, die sie von New York über Paris nach Florenz führen. In deren Verlauf kämpfen sie nicht nur mit ihrer Liebe füreinander, sie lösen auch noch das Geheimnis der Mona Lisa und retten nebenher die Menschheit vor Nazis, Gangstern und unheiligen Klerikern.

Obwohl es mittlerweile sechs Jahre her sind seit Casablanca Jones zum letzten Mal in Marburg auf der Bühne zu sehen war, haben begeisterte Fans der aberwitzigen Abenteuergeschichte bis zuletzt gefragt, wann sie denn mal wieder zu sehen sein wird. Jetzt ist es endlich wieder soweit: Der Geist der Filmklassiker aus den 1940er Jahren wird auf der Theaterbühne erneut lebendig - dreidimensional und mit schrägen und liebenswerten Figuren, rasanten Dialogen und romantischen Liebeszenen - sowie mit einer Reihe von Anspielungen und Zitaten aus Krimi- und Abenteuerfilmen der letzten 60 Jahre von „Casablanca“ über „Indiana Jones“ bis zum „Da Vinci Code“.

Theater GegenStand Märchen

Rumpelstilzchen

So 7.9. 14 Uhr Waggonhalle

„Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Rumpelstilzchen heiß!“ Dies ist wohl der berühmteste Satz der Gebrüder Grimm, aus dem gleichnamigen Märchen.

Das Theater GegenStand spielt die Geschichte der hübschen, braven Müllerstochter, die das Unmögliche vollbringen soll: Stroh zu Gold spinnen. Wenn sie es schafft, soll sie Königin werden, wenn nicht, dann... Der Waldgeist Rumpelstilzchen kommt ihr zu Hilfe, doch Reichtum kostet, nichts gibt es umsonst. Als

Rumpelstilzchen seinen Lohn einfordern will, lernt die junge Königin das Nein sagen und um das zu kämpfen, was sie liebt.

Die Stückvorlage ist bewusst nah an der Grimm'schen Vorlage gehalten und klassisch inszeniert, ohne jedoch den Spaß zu vergessen, den das Geschichtenerzählen mit sich bringt. Für Kinder ab 4 Jahren.

MUSIK

Blueskapelle Marburg

Blues, Rock, Soul, Funk

Fr 5.9. 20 Uhr, Dachterrasse

Erwin-Piscator-Haus

Zum Abschluss der Schlossblick Concerts spielt die Blueskapelle Marburg euch alles an bluesigem Material, Rock'n'Roll, Soul, Funk und auch Bluesschlagern wie „Rote Lippen soll man küssen“ entgegen, was sie so in ihrem Fundus findet. Der Clou: die BKM hat sich für die Eindeutschung jeglicher Texte entschieden, aus Gründen der Verständlichkeit, wie die vier selber sagen. Es wird unsagbar bunt und verrückt zum Abschluss eines grandiosen Open-Air-Sommers.

Happy Sound Orchestra Neustadt

„Einfach legendär“

Big-Band-Konzert

So 7.9. 18 Uhr, Waggonhalle

Wie bereits im letzten Jahr, wird das Happy Sound Orchestra Neustadt unter der musikalischen Leitung von Harald Kraehe wieder ein ganz besonderes Konzert geben. Das Motto des Abends lautet „Einfach legendär“: Es verspricht ein Unterhaltungsprogramm mit unvergesslichen Hits von Frank Sinatra, Abba, Udo Jürgens und Michael Bublé. Das 20-köpfige Orchester wird in einer klassischen Big-Band-Besetzung auftreten, unterstützt von Sängerin Elke Ludwig und des über Marburg hinaus bekannten singenden Arztes Dr. Wilhelm Bräutigam.

Harry-Potter-Musik

bei Kerzenschein

Magische Musik

So 7.9. 19 Uhr, EPH

Ein Abend mit magischer Musik, nämlich den bekanntesten Melodien aus allen Harry-Potter-Filmen. Das Konzert umfasst Werke des fünffach Oscar-prämierten John Williams sowie Kompositionen von Patrick Doyle, Nicolas Hooper und Alexandre Desplat, ebenfalls Oscar-Preisträger. Das Licht von Hunderten von Kerzen schafft eine unvergessliche Atmosphäre für dieses Konzert.

Les Yeux D'La Tête

Chanson, Folk, World

Mi, 10.9. 20.30 Uhr, KFZ

Schier platzend vor Energie und Spießfreude, entführen die sechs Musiker, die für ihre mitreißende Mischung aus Chanson, Reggae, Rock und Punk bekannt sind, ihr Publikum in die Spelunken von Paris, in die ganz eigene Untergrundwelt der Metrostationen, aber auch an die Ufer der Seine oder auf eine Hochzeit in Osteuropa. Ihre Musik ist lebendig, energisch und warmherzig und begeistert das Publikum immer wieder aufs Neue. Sie erzählen eindrucksvoll und feinsinnig von den Themen des Alltags - von Liebe, Freude und Spaß am Feiern und von den ganzen Verrückten da draußen, die uns tagtäglich begegnen. Mal himmelhoch-jauchzend auf dem Tresen einer Bar tanzend oder gleich auf den Dächern, mal betäubt am Seine-Ufer sitzend, erzeugen sie eine mitreißende, farbenfrohe Atmosphäre.

**NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?**



www.marbuch-verlag.de



Happy Sound Orchestra Neustadt am So in der Waggonhalle. Foto: Stefan Thiel



Lydia Benecke am Sa im EPH. Foto: Manfred Esser

**Karen Rémy - Arts in Movement
Roots**

**Multimediale Tanzperformance
Mi 10. & Do 11.9. 20 Uhr, Waggonhalle**

Auf was wurzeln wir und welchen Halt geben wir selbst denen, die kommen werden? Wie können wir Frieden schließen mit der Vergangenheit, die wir nicht mehr ändern können? Wie können wir daraus lernen und neu entscheiden? Wir leben im Bindeglied zwischen dem, was war, und dem, was sein wird. Im Jetzt entscheiden wir über die Vergangenheit der Zukunft.

Die Tanzperformance „Roots“ ist eine poetische Auseinandersetzung mit der ambivalenten Welt deutscher Vergangenheit, aktuellem Rechtsruck, näher rückenden Kriegen & fühlbarem Klimawandel. Karen Rémy eröffnet mit Tanz, Körpertheater, Schattenspiel, Videoprojektionen sowie leisen Stimmen aus der Vergangenheit einen vielschichtigen kontemplativen Raum. Dabei will sie mit ihrer Aufführung keine Antworten liefern. Die multimediale Tanzperformance soll zum Nachdenken anregen und Fragen aufwerfen. Für eine tolerante Kultur der Vielfalt.

VORTRÄGE

**Lydia Benecke
„Die Kriminalpsychologie
des Serienmordes“**

Sa 6.9. 20 Uhr, EPH

Die meisten Menschen können und möchten sich nicht vorstellen, einen anderen zu töten. Daher erscheint es umso unbegreiflicher, warum eine kleine Gruppe von Menschen sich entscheidet, genau dies zur Befriedigung eigener Bedürfnisse zu tun. Seit Jahrzehnten wird erforscht, welche psychologischen Faktoren Menschen, die Serienmorde begehen, von anderen unterscheiden. Obwohl das gesellschaftliche und mediale Interesse an Serienmorden groß ist, wissen nur wenige,

dass sie international seit vielen Jahren rückläufig sind.

Kriminalpsychologin Lydia Benecke erklärt anhand von Fallbeispielen den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisstand zum Thema Serienmord.

DRAUSSEN

**Weidenhäuser Höfefest
Romantische Innenhöfe entdecken
Sa 6.9. ab 14 Uhr, Weidenhausen**

Es ist jedes Jahr einer der Höhepunkte im Marburger Spätsommer: das Weidenhäuser Höfefest. Wenn am Samstag, 6. September, die Höfe in dem schönen Marburger Stadtteil ab 14 Uhr ihre Türen, Tore und Pforten öffnen, können die Besucherinnen und Besucher verträumte und romantische Innenhöfe erkunden und dabei viele lauschige Plätzchen entdecken. Traditionell gibt es ein großes Kulturprogramm mit viel Livemusik und Kunst.

An 16 Orten in Weidenhausen gibt es bei der 22. Auflage des Fests ein vielfältiges Angebot für groß und klein. Auf einem großen Hof-Flohmarkt inmitten der malerischen Fachwerkkulisse gibt es die Gelegenheit ausgiebig zu stöbern, zu feilschen und mehr oder weniger Ausgefallenes zu erstehen. Dazu kommt das Ausstellungsprojekt „Weidenhausen - erinnerst Du Dich?“ in den Galerien JPG und Heiko Haus. Dort werden historische Ansichten von Weidenhausen gezeigt, die Geschichte und Geschichten des Stadtteils an der Lahn wiederaufleben lassen. Die Ausstellung ist gleichzeitig auch Startpunkt für eine Sammelaktion von Ansichten aus vergangenen Zeiten, von den alten Brücken und Gräben, den Siechenhäusern an der Zahlbach, der Bürgerwiese, verschwundenen Häusern und ihren Menschen, den alten Gewerken, was auch immer bemerkens- und erinnerungswert scheint...

kro/pe



Les Yeux D'La Tête am Mi im KFZ. Foto: Hamza Djenat



Weidenhäuser Höfefest am Sa. Archivfoto: Chris Schmetz

CINEPLEX

NEU: 22 Bahnen

Ab 12 J., Tägl. 17.45 + 20.15, Fr-So 15.00, So 11.45

NEU: Conjuring 4: Das letzte Kapitel

Ab 16 J., Tägl. 17.15 + 20.30, Fr + Sa 22.30
OV: So 20.15

Die Rosenschlacht

Ab 12 J., Do, Fr, Di + Mi 17.00 + 19.45, Sa 19.30, So 11.30 + 17.00, Mo 19.45, OV: So 11.45 + 19.45, Di 22.30

Die Gangster Gang 2

Ab 6 J., Do 17.30, Fr + So 15.00, Di + Mi 17.00, 3D: Do 18.30, Fr - Mi 17.45, Ukrainisch: So 11.30

Caught Stealing

Ab 16 J., Fr + Sa 22.45

Bride Hard

Ab 16 J., Di 19.45, Mi 20.15

Taffiti - Ab durch die Wüste

Ab 0 J., Fr - So 14.45

Was ist Liebe Wert - Materialists

Ab 0 J., Do - Sa + Mo - Mi 19.45, Fr - Mo 17.00

Lilly und die Kängurus

Ab 6 J., Do + Mo - Mi 17.15, Fr + Sa 14.30, So 11.30 + 14.30

Nobody 2

Ab 16 J., Do 20.45, Fr + Sa 23.00, Mi 20.15

Das Kanu des Manitu

Ab 6 J., Tägl 17.30 + 20.00, Fr - So 14.45, Fr + Sa 18.30 + 20.30

Bring Her Back

Ab 18 J., Fr + Sa 23.00, Di 22.30

Weapons

Ab 16 J., Do 20.30, Fr 20.45, Sa 20.45 + 22.30, So 20.00

Die nackte Kanone

Ab 12 J., So + Di 20.30

The Fantastic Four: First Steps

Ab 12 J., Fr 15.45, Sa 16.45

Grand Prix of Europe

Ab 0 J., So 12.00

Die Schlümpfe - Der große Kinofilm

Ab 0 J., Fr - So 14.30

Jurassic World: Die Wiedergeburt

Ab 12 J., So 17.15, Mo 20.30

Drachenzähmen leicht gemacht

Ab 6 J., Sa 15.30, So 14.30

Lilo & Stitch

Ab 6 J., So 12.00

SPECIALS

Sneak des guten Geschmacks

Ab 18 J., Fr 23.00

Lokah Chapter One: Chandra

OmeU: Sa 22.00

Der Kommissar mit Sonnenbrand

Lesung mit Tim Frühling
Mo 18.00, Einlass 17.30, in Koop. mit dem Zonta Club Marburg und der Buchhandlung Inge Jakobi

Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Taffiti - Ab durch die Wüste

Ab 0 J., Do + Mo - Mi 16.45

NEU: Wenn der Herbst naht

Ab 12 J., Do 17.00, Fr, Di + Mi 17.15, Sa + Mo 20.15, So 14.30

NEU: Das deutsche Volk

Ab 6 J., Do, So + Mo 17.00, Di 19.15

In die Sonne schauen

Ab 16 J., Tägl. 19.30, Fr - So 16.45, Mo - Mi 17.00

Die Rosenschlacht

Ab 12 J., OmU: So - Mi 20.15*(Mo 20.00)

Sirát

Ab 16 J., Do + Fr 20.15

Die Farben der Zeit

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 19.45, Fr 17.00 + 19.45, Sa 17.15 + 19.45, So 17.15, Franz.
OmU: So 19.45

Vermiglio

Ab 12 J., Fr 17.30, Sa 16.45

Wilma will mehr

Ab 0 J., Do - Sa 20.00, So - Mi 16.45

Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., Sa + So 14.45

Elio

Ab 6 J., Sa + So 14.30

SPECIALS

Memoiren einer Schnecke

Ab 12 J., Fr + Sa 17.00

Kreator - Hate & Hope

Ab 12 J., So + Mi 20.30

The Life of Chuck

(CineArt - die Filmkunstreihe) Ab 12 J., Do 17.30, Sa 14.30, Mi 19.30

Grüße vom Mars

Filmhits für KinoKids
Ab 6 J., Sa 14.30, So 14.15

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Tobis Film/Lucia Faraig

Open-Air-Kino

„Der Pinguin meines Lebens“ am 5.9. in Wallau

Erstmals präsentiert die Stadt Biedenkopf im Rahmen der Veranstaltungsreihe „kino-Sommer hessen 2025“ eine Vorstellung auf dem Mehrgenerationenplatz in Wallau. Gezeigt wird am Freitag, 5. September ab etwa 20 Uhr der Familienfilm „Der Pinguin meines Lebens“ des britischen Filmemachers Peter Cattaneo. Der Spielfilm aus dem Jahr 2024 mit Steve Coogan, Björn Gustafsson und Jonathan Pryce basiert auf einer wahren Geschichte und dem gleichnamigen Buch von Tom Michell.

Die Handlung: Tom, ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am ölverschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Obwohl Tiere im Internat verboten sind, nimmt Michell das Tier mit und tauft es Juan Salvador. Mit Hilfe des Pinguins gewinnt Michell das Interesse der Schüler. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer. Allerdings droht ihm Direktor Buckle mit Schulverweis, sollte das Tier nicht verschwinden. Mi-

chell appelliert an den Direktor, den positiven Einfluss des Pinguins auf die Schüler zu nutzen. Einfühlsam erzählt der für Menschen ab 6 Jahre geeignete Film die wahre Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft zwischen Mensch und Pinguin. In der Hauptrolle des Einzelgängers Tom Michell überzeugt der mehrfach mit dem British Academy Film Award ausgezeichnete Steve Coogan mit einer feinen Balance zwischen Zynismus und Herzenswärme. An seiner Seite verkörpert ein kleiner Magellanpinguin namens Juan Salvador Tom Michells putzigen Begleiter, der mit seiner lebenswerten Art die Menschen um ihn herum für sich gewinnt.

Mit „Der Pinguin meines Lebens“ gelang dem Oscar-nominierten Filmemacher Peter Cattaneo ein zeitloses, berührendes und humorvolles Drama, das zugleich ein eindringliches Stimmungsbild des Argentinien während der Zeit der Militärdiktatur entwirft. Das „mini Amphitheater“ in Wallau mit über 100 Sitzplätzen auf einer Steintribüne, bietet beste Voraussetzungen für einen entspannten Familienabend. Zusätzlich werden den Gästen Plastikstühle zur Verfügung gestellt. Es wird empfohlen, sich Sitzkissen mitzubringen. Es können auch eigene Stühle und Decken mitgebracht werden.

Tickets: www.cineplex.de/marburg

pe



Open Air auf dem Mehrgenerationenplatz in Wallau

Es ist gerade einmal zwei Jahre her, dass Caroline Wahl mit „22 Bahnen“ auf Anhieb einen Bestseller landete. In ihrem Romandebüt erzählt die Autorin auf knapp 200 Seiten die Geschichte zweier Schwestern, die mit einer alkoholkranken Mutter aufwachsen, aber trotz der schwierigen Umstände nie ihren Glauben an die Schönheit des Lebens verlieren. Es ist eine Geschichte von Zusammenhalt, einer neuen Liebe, Aufbruch, Mut und Selbstermächtigung. Das Buch traf den Zeitgeist und das Herz vor allem junger, erwachsener Leserinnen und Leser. „Der Roman hat zahlreiche Elemente, die wie fürs Kino gemacht sind“, sagt die Anna Eigl, die die Verfilmung des Romans unter der Regie von Mia Maariel Meyer produziert hat.

Die Handlung: Tildas Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern - und an schlechten Tagen auch um ihre Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Ver-



Foto: Constantin Film Distribution/Gordon Timpen

Zusammenhalt

„22 Bahnen“ von Mia Maariel Meyer

antwortung tragen. Nennenswerte Väter gibt es keine, die Mutter ist alkoholabhängig. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor (Jannis Niewöhner) taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der - genau wie sie -

immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle...

Produzentin Anna Eigl: „Es ist eine emotional bewegende und unglaublich atmosphärische Geschichte - man riecht beim Lesen die Pommes im Schwimmbad, schmeckt das Chlor, man spürt die Sonne auf der Haut. Es gibt ein

zentrales Thema, das unzählige Menschen betrifft, Alkoholsucht, Co-Abhängigkeit, sogenannte ‚Young Carer‘, die schon viel zu früh große Verantwortung in den Familien übernehmen müssen. Gleichzeitig ist da diese unglaublich coole, moderne Hauptfigur, Tilda, die sich trotz der herausfordernden und zermürbenden Umstände nicht unterkriegen lässt.“

pe/kro



Läuft im Cineplex

Kampf um Gerechtigkeit

„Das Deutsche Volk“ von Marcin Wierzchowski

In der Nacht des 19. Februar 2020 reißt ein rassistischer Anschlag in Hanau neun junge Menschen aus dem Leben. Ein ganz normaler Abend endet in einem Alptraum - für ihre Familien, ihre Freundinnen, Freunde und eine ganze Stadt. Der Dokumentarfilm „Das Deutsche Volk“ erzählt die Geschichte dieses Verbrechens aus der Perspektive der Hinterbliebenen und Überlebenden. Es geht um Schmerz, Wut und den langen Schatten, den eine solche Tat wirft. Welche direkten und langfristigen Folgen hat der Anschlag für die Menschen - und für Hanau? Und was sagt er über Deutschland aus?

Vier Jahre lang begleitet Regisseur Marcin Wierzchowski die Angehörigen auf ihrem Weg durch Trauer und Verlust. Er dokumentiert ihren Kampf um Gerechtigkeit, ihre Forderung nach Anerkennung und ihre Entschlossenheit, nicht als Bürgerinnen und

Bürger zweiter Klasse behandelt zu werden. Sie machen den strukturellen Rassismus sichtbar, der sich nicht nur in der Tat selbst, sondern auch in dem Umgang der Behörden mit ihnen zeigt. Während Politiker nach den richtigen Worten suchen und viele Fragen zur Tat unbeantwortet bleiben,

übernehmen die Hinterbliebenen selbst die Aufklärung. Gemeinsam rekonstruieren sie die Nacht des Anschlags, stellen sich gegen das Vergessen und fordern Konsequenzen. Je mehr Zeit vergeht, desto leiser wird die öffentliche Aufmerksamkeit. Doch die Familien kämpfen weiter; für Gerechtigkeit

und für die Erinnerung an die Ermordeten. „Das Deutsche Volk“ stellt die aktuell wieder drängende Frage: Wer gehört zu Deutschland und wer nicht?

Der Anschlag in Hanau am 19. Februar 2020 zählt zu den schwerwiegendsten rassistischen Gewalttaten in Deutschland. Der Täter, Tobias Rathjen, ein 43-jähriger Rechtsextremist, tötete an zwei Tatorten gezielt neun Menschen mit Migrationsbiografie: Gökhan Gültekin, Sedat Gürbüz, Said Nesar Hashemi, Mercedes Kierpacz, Hamza Kurtović, Vili Viorel Păun, Fatih Saraçoğlu, Ferhat Unvar und Kaloyan Velkov. Anschließend erschoss Tobias Rathjen seine Mutter und sich selbst. Der Täter hatte eine Vorgeschichte, die geprägt war von psychischen Störungen, Verschwörungsideologien und rechtsextremem Radikalisierung. Obwohl er mehrfach auffällig wurde, etwa durch paranoide Strafanzeigen und aggressives Verhalten, konnte er legal Waffen besitzen.

pe



Foto: Rise & Shine Cinema



Läuft im Capitol



Blueskapelle Marburg (Foto: Blueskapelle Marburg)
aus der Reihe „Schlossblick Concerts“
Fr 20.00 Uhr, Dachterrasse Erwin-Piscator-Haus



„Der Pinguin meines Lebens“
Open-Air-Kino (Foto: Tobis Film)
Fr 20.00 Uhr, Mehrgenerationenplatz Wallau

FREITAG 5. SEPTEMBER

KONZERTE

DAUPHETAL-FRIEDENSDORF

hr-Bigband: Summer Nights
Ein Hauch Jazzgeschichte weht durch den Spätsommer! Erik van Lier und die hr-Bigband bringen den legendären Clarke-Boland-Sound zurück.
⊗20.00 Elkamet-Firmengelände, Wilhelmshütter Str. 19

MARBURG

Bluespapas
Blues in allen Facetten...
⊗19.30 Turmpavillon/Wald Bühne, Hermann Bauer Weg 2

Schlossblick Concerts: Blueskapelle Marburg
⊗20.00 Erwin-Piscator-Haus, Dachterrasse, Biegenstr. 15

NIEDERWEIMAR

Porgy & Bess
Lieder und Geschichten aus George Gershwins Oper.
⊗20.00-22.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

BÜHNE

MARBURG

Bajazzo Invasion
Marburger Varietésommer.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Simone Solga: „Ist doch wahr!“
27. Marburger Kabarett-herbst.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Zumba
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊗16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

MARBURG-ELNHAUSEN

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...
...und sucht noch Mitstreiter. Bitte keine Anfänger. Mfg von MR aus möglich.
Frank, 0170/1458843.
⊗20.00-21.45 Sporthalle Einhausen

FILME

BIEDENKOPF-WALLAU

„Der Pinguin meines Lebens“
Open-Air-Kino.
⊗20.00 Mehrgenerationenplatz, Hallenbadstraße 6

MARBURG

„Der plötzliche Reichtum der armen Leute von Kombach“
Filmvorführung (Regie: Volker Schlöndorff).
⊗18.00 Haus der Romantik, Markt 16

Folge uns auf Insta & TikTok!
⊗ @expressmarburg

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗16.00-17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Die Altstadt mit Schlossbrunnen
Dauer: 1,5 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗17.00-18.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

„Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Interkultureller Begegnungsabend
Austausch & Kennenlernen in gemütlicher Runde.
⊗19.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

MARBURG - WEHRDA

FamilienZeitTreff Wehrda
Begegnungstreff für Alleinerziehende und ihre Kinder.
⊗09.30-11.30 Trinitatiskirche, Christopherusstr. 1

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG
Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de

⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
⊗18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 6. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Mit KMD Marcus Strümpe, Organist an der Salvatorkirche in Duisburg.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

WETTER-MELLNAU

Rock am Burgberg 2025
Mit Ugly Five Unchained, Hearts Fear, onTheBeach.
⊗19.00-23.59 Ferienlager Mellnau, Herbert-Schwirtz-Weg 1-2

BÜHNE

GIESSEN

Bulgarische Lieder
Mit dem Opernchor des Stadttheaters Gießen und mit Open Mic, powered by Speech alias Levent Kelleli und dem Rapper Aizae.
⊗16.00 Stadttheater Gießen, Vorplatz, Südanlage 1

MARBURG

Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa
Eine Slapstick-Abenteuer-Krimi-Komödie.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen.
⊗09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörfleerstraße

LESUNGEN

AMÖNEBURG

Ewald Arenz: „Zwei Leben“
Im Rahmen des Literaturfestes „Landesland – Literatur entlang der Ohm“.
⊗19.00 Schlossruine Amöneburg

SCHWEINSBERG

Pauline de Bok: „Beute. Mein Jahr auf der Jagd“ / Alina Herbig: „Niemand ist bei den Kälbren“
Im Rahmen des Literaturfestes „Landesland – Literatur entlang der Ohm“.
⊗11.00 Burg Schweinsberg

VERNISSAGEN

MARBURG

„Weidenhausen – Erinnerst Du Dich?“
Gäste können eigene Fotografien und Geschichten

mitbringen und sich dazu austauschen.
⊗15.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 47

WANDERUNGEN

MARBURG

Wandern auf der Postraub-Route
Ab Gasthaus „Kornhaus“, Mornshausen.
⊗15.00 Haus der Romantik, Markt 16

FESTE/MESSEN

BAD ENDBACH

Musikalischer Dämmer-schoppen
⊗17.00-23.00 Schutzhütte, Auf dem Hohland

MARBURG

Sommerfest mit Bildungsfestival
Mit Eurythmie, Capoeira, Kinderschminken, Siebdruck u.v.m.
⊗11.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

23. Weidenhäuser Höfefest
Buntes Programm mit Musik, Ausstellungen, Kinderprogramm u.v.m.
⊗12.00-23.00 Weidenhausen

Marburg feiert Forschung
Uni und Stadt laden gemeinsam zum Fest der Exzellenzcluster ein.
⊗12.15-16.00 Marktplatz, Am Markt

Weinfest
Mit Live-Musik von Samuel Bos.
⊗Ab 17.00 Schlosspark Einhausen, Hermann-von-Vultee-Weg 1

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- ▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- ▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- ▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag



RTL 2 - 22.30 Massive Talent

Als der 90er-Jahre-Superstar Nicolas Cage auf der Geburtstagsparty des spanischen Millionärs Javi Gutierrez erscheinen soll, spielt er mit. Sein Superfan Javi erweist sich als netter Kerl. Fassade? Die CIA meint, Javi mische im organisierten Verbrechen mit. Gast Cage soll ihn ausspionieren.



Weidenhäuser Höfefest (Foto: Nadine Schrey)
Live-Musik, Ausstellungen, Kinderprogramm u.v.m.
Sa ab 12.00 Uhr, Weidenhausen



In 80 Schritten um die Welt
Gewächshausführung (Foto: Georg Kronenberg)
So 11.00 Uhr, Neuer Botanischer Garten

Deutsch-Syrischer Unterhaltungsabend
Gelegenheit zu Begegnung, kulturellem Austausch und gemeinsamer Feier.
©20.00 Bürgerhaus Cappel, Goethestr. 1

tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©17.00-18.00 Treffpunkt: Heumarkt unter der Linde

SONNTAG
7. SEPTEMBER

FÜHRUNGEN

MARBURG
Kinder entdecken die Lahn - Erlebnis Fluss
Eine Forschungsreise des Ortsverband Marburg des BUND an der Lahn für Kinder von 5 bis 12 Jahren, auch gerne in Begleitung der Eltern. Das Tragen von Gummistiefeln, Matschhose oder Wasserschuhe wird empfohlen.
©11.00-13.00 Treffpunkt: Holzbrücke Ecke Hirsefeldsteg/Auf der Weide
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

GIESSEN
Siebdruck-Workshop
Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©11.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a
MARBURG
Tag für alle - ohne Barrieren
Führungen, Offene Bühne & Austausch.
©14.00-18.30 KFZ Marburg, Biegenstr. 13
Schweigen und Schreiben in der Elisabethkirche
Eine Einladung in Verbindung mit der eigenen inneren Stille zu kommen.
©18.00-20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1
Yoga & Wine
Dein After Work-Abend zum Runterkommen mit Yoga Session & Weinverkostung.
©18.30-21.30 Kaiserliche Auszeit, Uferstraße 13

BÜHNE

MARBURG
Rumpelstilzchen
Theater-GegenStand-Märchen für alle ab 4 Jahre.
©14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Happy Sound Orchestra Neustadt: „Einfach legendär“
Big-Band-Konzert.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

KIRCHHAIN
Liebe ist nicht nur ein Wort
Lesung mit RoMa Goltz, musikalisch begleitet von Gerd Schiebl und Christian Wustrau.
©15.00 Im Alten Hof, Bachstraße 2

VORTRÄGE

KIRCHHAIN-STAUSEBACH
Familienfreundlicher Nachmittag im Biomassezentrum
Was passiert eigentlich mit Ihrem Biomüll? Wie viel Restmüll landet in der Biotonne? Und warum ist das ein Problem?
©14.00-17.00 EAM Biomassezentrum, Zur Kesselwiese

www.marbuch-verlag.de

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
DEIN TICKET-SHOP.
MARBURG
STADT & LAND

PARTIES/DISCO

MARBURG
Mama tanzt
Party mit Global Dance Grooves, Eintritt frei.
©Ab 14.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FÜHRUNGEN

MARBURG
In 80 Schritten um die Welt
Gewächshausführung mit Alexander Ruppel, technischer Leiter des Bot. Gartens. Treffpunkt: Vor den Gewächshäusern.
©11.00 Neuer Bot. Garten, Karl-von-Frisch-Str. 6

SONSTIGES

GIESSEN
Flohmarkt
©08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11
MARBURG
Open Sunday
Jeden ersten So im Monat.
©10.00-14.00 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a
10. Gartenkunstmarkt
Kunsth Handwerk u.v.m.
©11.00-18.00 Marburg, Waidmannsweg 16
9. Marburger Friedensforum
Den Hauptvortrag hält in diesem Jahr der bekannte Politikwissenschaftler und

Armutsforscher Christoph Butterwege.
©Ab 14.30 Luth. Pfarrkirche, Luth. Kirchhof 1
Wald fühlen und lesen gehen
Konstantinos-Antonios Goutos aka „der Wald-Gänge@“ begleitet interessierte (Kamera-) Menschen in einem Waldspaziergang.
©16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Gedenkstunde
Gedenkveranstaltung zur Deportation der jüdischen Marburgerinnen und Marburger.
©18.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c

SPORT

MARBURG
Bewegliche Wirbelsäule mit Feldenkrais
Einfache Bewegungskombinationen sanft und langsam im Liegen und Sitzen erkunden. Auch für Menschen mit Seheinschränkung geeignet.
©11.15-12.30 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Offene Bewegungsangebote: Pilates
Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©17.30-18.00 Auf der Weide, Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

WALDTAL
Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschul Kinder
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

LESUNGEN

MARBURG
Tim Frühling: „Der Kommissar mit Sonnenbrand“
Karten: Buchhandlung Jakobi (Steinweg 24) oder

TV-Tagestipp am Samstag



ZDF - 20.15 In Wahrheit
Während Moritz Brück mit seinem Sohn beim Campen ist, wird seine Frau Anna erschossen aufgefunden. Es gibt Hinweise, dass Anna möglicherweise einen Geliebten hatte. Bald werden die Zweifel an einem Raubüberfall immer größer und bringen Judith und Kollegen Freddy Breyer auf eine ganz andere Spur.

TV-Tagestipp am Sonntag



Pro 7 - 22.35 Suicide Squad
Die Polizei will sich die Hände nicht mehr schmutzig machen und engagiert psychopathische Superschurken. Der „Task Force X“ wird eine Begnadigung in Aussicht gestellt, wenn sie als Himmelfahrtskommando dunkle Mächte besiegen, welche die ganze Menschheit bedrohen...



„Der Kommissar mit Sonnenbrand“
 Lesung mit Tim Frühling (Foto: Hessischer Rundfunk)
 Mo 18.00 Uhr, Cineplex



Impro-Battle (Foto: Gerd Sycha)
 Impro-Theater
 Di 20.00 Uhr, Waggonhalle

info@zonta-marburg.de.
 ☎18.00 Cineplex, Biegen-
 straße 1a

PARTIES/DISCO

WETZLAR
After work & all together
 Die inklusive Disko!
 ☎18.00 Franzis, Franziska-
 nerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG
[Video]flanieren gehen
 In diesem Walkshop
 erhalten Sie eine „kom-
 pakte Einführung“ in das
 [video-] flanieren. Konkret
 heißt das, Sie lernen, in der
 Stadt mit einer Videokam-
 era flanieren (zu gehen),
 auf dem Weg das Beson-
 dere, das Wunderbare des
 täglichen Lebens zu sehen,
 es einzufangen und inter-
 pretieren.
 ☎16.00 Treffpunkt:
 Brunnen am Markt

**„Raus aus der Opferrolle -
 Zurück in die eigene Kraft“**
 Ein offener Gesprächskreis
 für alle, die sich in Bezie-
 hungen, Familie, Arbeit
 oder im Alltag oft machtlos
 fühlen. Anmeldung per
 Mail: yulyerren@gmail.com
 ☎18.30-20.00 Kerner,
 Lutherischer Kirchhof

Schwule Theke
 Offener Stammtisch für
 LGBT*IQ+ und Freunde
 ☎20.00 KFZ, Biegenstr. 13

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG
Beratungstelefon
 Rund um Schwangerschaft:
 06421/200874
 ☎12.30-13.30 pro familia,
 Frankfurter Str. 66

**Chorprobe des
 Ev. Kirchenchores Cappel**
 www.kirchenchor-cappel.de.
 In den Schulferien keine
 Proben!
 ☎18.15-19.45 Paul Gerhardt
 Haus, Zur Aue 2

GIESSEN
Lauftreff und Walking
 ☎19.00 Treffpunkt: MTV-
 Sportplatz, Heegstrauch-
 weg 3

**DIENSTAG
 9. SEPTEMBER**

KONZERTE

MARBURG
Alex Peppler
 Musik der 60er & 70er.
 ☎19.00 BBGZ, Sudeten-
 straße 24

BÜHNE

MARBURG
Impro-Battle
 Impro-Theater mit dem
 Fast Forward Theatre &
 Theater GegenStand.
 ☎20.00 Waggonhalle,
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
**Offene Bewegungsangebote:
 Tai Chi/Qi Gong**
 Die Teilnahme ist kostenlos
 und ohne Anmeldung mög-
 lich. Teilnahme auf eigene
 Verantwortung.
 ☎16.30 Auf der Weide

**Rückhalt - Ganzheitliche
 Rückenschule**
 Möglichkeiten zur Stärkung
 des Rückens, zur Verbesse-
 rung der Beweglichkeit und
 Kraft, der Dehn-, Koordina-
 tions-, Lockerungs- und
 Entspannungsfähigkeit
 kennen.
 ☎18.00-19.00 Turnhalle
 Elisabethschule, Leopold-
 Lucas-Str. 5

Spiel und Sport mit Spaß
 Mit Gymnastik, Ballspielen
 und Uni-Hockey.
 ☎19.30-21.00 Freie Wal-
 dorfschule, Ockershäuser
 Allee 14

LESUNGEN

MARBURG
**Alena Jabarin: „Der letzte
 Himmel - Meine Suche nach
 Palästina“**
 Autorinnenlesung und
 Gespräch.
 ☎19.00 Historischer
 Rathaussaal, Markt 1

FÜHRUNGEN

MARBURG
Marburg bei Wein & Brot
 Dauer: 1 Stunde, Tickets
 unter www.marburg-tourismus.de oder in der
 Tourist-Information.

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
 STADT & LAND

☎16.45 Treffpunkt: Markt-
 platz am Brunnen

SONSTIGES

GIESSEN
3. Gießener Jugendkongress
 Anmeldungen: beteiligung
 @kinderschutzbund-
 giessen.de
 ☎09.00-14.00 Jokus,
 Ostanlage 25a

MARBURG
**Offene Online-Sprechstunde
 von ARBEITERKIND.DE**
 Ehrenamtliche Hilfe bei
 vielen Fragen zum Stu-
 dium. Kontakt unter: mar-
 burg@arbeiterkind.de
 ☎16.00-18.00 Online

Fotografieren ohne Kamera
 Ein Foto-Walk der ganz be-
 sonderen Art. Nähere Infos
 unter www.konstantinosantoniosgoutos.art.blog
 ☎16.00 Treffpunkt: Brun-
 nen am Markt

**Zeichenkurs für Kinder
 ab 9 Jahren**
 Junge Künstler*innen er-
 lernen grundlegende Zei-
 chentechniken. .
 ☎17.00-18.30 Kunstwerk-
 statt Marburg, Schulstr. 6

**Offene Bewegungsangebote:
 Yoga**
 Die Teilnahme ist kostenlos
 und ohne Anmeldung mög-
 lich. Teilnahme auf eigene
 Verantwortung.
 ☎17.00 Nachbarschafts-
 zentrum Waldtal, Waid-
 mannsweg 11

**Stammtisch der
 FotoCommunityMarburg**
 Offenes Treffen für alle,
 die Spaß an der Fotografie
 haben!
 ☎19.00 Wirtshaus Emils,
 Stümpelstal 2-6

**MITTWOCH
 10. SEPTEMBER**

KONZERTE

MARBURG
**„Schläft ein Lied in allen
 Dingen ...“**
 Kammermusik und Lieder
 aus Ostmitteleuropa.
 ☎19.00 Historischer
 Rathaussaal, Markt 1

Les Yeux D'La Tête
 Chanson, Folk, World.
 ☎20.30 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR
Vanja Sky: „Reborn“
 Kroatiens Antwort auf Sher-
 ryl Crow und Norah Jones.
 ☎20.00 Franzis, Franziska-
 nerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG
Arts in Movement: ROOTS
 Multimediale Tanzperfor-
 mance mit Karen Rémy.

☎20.00 Waggonhalle,
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
**Offene Bewegungsangebote:
 Herz-Kreislauf-Training**
 Die Teilnahme ist kostenlos
 und ohne Anmeldung mög-
 lich. Teilnahme auf eigene
 Verantwortung.
 ☎17.30-18.00 Lahnwiesen,
 Höhe Affenfelsen

**ADFC-Feierabend-Tour:
 zum Fachwerkhaus
 Fronhausen**
 2-stündige kostenlose
 Fahrradtour für alle
 Niveaus und Antriebsarten
 mit ADFC-TourGuide.
 Unterwegs: Picknick
 (Selbstverpflegung); nach
 Wunsch gemeinsamer
 Ausklang und Austausch
 über Radverkehr
 ☎18.00 Treffpunkt: Erwin-
 Piscator-Haus, Biegen-
 straße 15

VORTRÄGE

MARBURG
7. Versorgungskonferenz
 Psychiatrische und Psy-
 chosoziale Versorgung vor
 Ort. Perspektiven auf die
 Versorgung von psychisch
 erkrankten Menschen im
 Landkreis und in der Uni-
 versitätsstadt.
 ☎15.00-18.00 TTZ,
 Softwarecenter 3

TV-Tagestipp am Montag



Kabel 1 - 20.15 Transformers 3
 Der Krieg auf Cybertron kommt der
 Erde gefährlich nahe, als die abge-
 schossene Ark auf dem Mond zer-
 schellt. Während die Menschheit im
 Juli 1969 auf Neil Armstrong schaut,
 machen die Raumfahrer auf der
 Rückseite des Erdtrabanten eine
 Entdeckung, die lange Zeit unter
 Verschluss bleibt...

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Die zwei Gesichter des Januar
 Athen, 1962: Der junge Amerikaner
 Rydal lernt das Ehepaar Colette und
 Chester MacFarland kennen und ist
 bereit, ihnen zu helfen, als ihre
 wahre Identität als Betrüger heraus-
 kommt und die beiden sich fluchtartig
 nach Kreta absetzen müssen.



Les Yeux D'La Tête (Foto: Hamza Djenat)
Chanson, Folk, World
Mi 20.30 Uhr, KFZ



Treen (Foto: Treen)
Jazz mit Amalie Dahl & Band
Do 20.00 Uhr, Theater neben dem Turm

SONSTIGES

MARBURG

Vollblutspende

Kostenloser Gesundheits-Check, Aufwandsentschädigung und nebenbei noch Leben retten! Beratung bei Fragen zum Kindergeld, Kinderzuschlag, Ausbildungsmarkt oder Arbeitsmarkt. Jeden 2. Mittwoch im Monat.
⊙10.00-13.00 Servicestelle

Familienkasse on Tour

Kostenlose Beratung bei Fragen zum Kindergeld, Kinderzuschlag, Ausbildungsmarkt oder Arbeitsmarkt. Jeden 2. Mittwoch im Monat.
⊙10.00-13.00 Servicestelle für Soziales im Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Kurs: Plastisches Gestalten mit Speckstein

Ab 8 Jahren.
⊙15.00-16.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

„OberWerkStadt“

Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Kurs: Tonwerkstatt

Ab 8 Jahren.
⊙17.00-18.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Mixed-Media-Malkurs

Kreatives Gestalten mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: mail@alles-kreativ.de
⊙18.00-19.30 Elisabeth Therapeutikum, Friedrich Naumannstraße 9

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊙08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.

www.marburger-chor.de
⊙19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Vehicle/Passenger

Marburger Jazzsommer.
⊙19.00 Café Trauma (Open Air), Afföllerwiesen 3a

Treen

Marburger Jazzsommer.
⊙20.00 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Nausyqa

Marburger Jazzsommer.
⊙21.00 Café Trauma (Open Air), Afföllerwiesen 3a

DJ-Set Q'üwa

Marburger Jazzsommer. After Party
⊙22.00 Baari Bar im Trauma, Afföllerwiesen 3a

BÜHNE

MARBURG

Arts in Movement: ROOTS

Eine multimediale Tanzperformance mit Karen Rémy.
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

DONNERSTAG
11. SEPTEMBER

KONZERTE

MARBURG

3. Marburger Jazzsommer

Festivaleröffnung. Begleitend zum Festival findet ein Workshop „Konzertfotografie“ bei allen Konzerten im Trauma, TnT, KFZ und der Waggonhalle statt. Infos & Anmeldung: www.jazzsommer-marburg.de.
⊙17.15 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

Gramm Art Project: „Berlin - Die Sinfonie der Großstadt“

Stummfilm mit Live-Musik. Marburger Jazzsommer.
⊙17.30 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
⊙18.00-18.30 August-Bebel-Platz

VERNISSEAGE

MARBURG

„Aktuelle südkoreanische Malerei“

Musikalische Begleitung von DJ Teofilo Talamonti.
⊙15.30 Galerie für Menschen auf der Straße, Gisselberger Straße 35

Weil jede Spende zählt...



Kostenloser Gesundheitscheck, Aufwandsentschädigung und nebenbei noch Leben retten?



Dann komm zur Vollblutspende, jetzt zentral im Kaufhaus Ahrens.

Wo?

Kaufhaus Ahrens

Wann?

Jeden Mittwoch: 14-18 Uhr

Termine unter:
oder spontan



VORTRÄGE

MARBURG

„Intuitives Essen“

Kostenloser Vortrag.
⊙19.00 GAP Zentrum Marburg, Schwanallee 17

PARTIES/DISCO

MARBURG

Party für alle

Gemeinsam eine gute Zeit verbringen.
⊙16.30-21.30 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

MARBURG

After Work Oberstadt

Feierabendtreff.
⊙17.00 Heumarkt

SONSTIGES

MARBURG

„Marburger Griechische Botschaft Mobil“

Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Kurs: Zeichnen - Das Handwerk

Ab 14 Jahren.
⊙18.30-20.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Offener buddhistischer Meditationsabend

Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Anschließend gibt es noch einen Vortrag oder eine Lesung und Austausch darüber.
⊙18.45 Buddhistische

Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot

Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
⊙18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.
⊙19.00 Elisabethkirche/ Michelchen

Folge uns auf Insta & TikTok!



TV-Tagestipp am Mittwoch



Das Erste - 20.15 Alles Schwindel

Während Albert Wolf in der österreichischen Galerie seinen Dienst als Nachtwächter versieht, wird Gustav Klimts weltberühmtes Werk „Der Kuss“ gestohlen. Wolf erleidet daraufhin einen Herzinfarkt, macht seiner Tochter aber noch ein überraschendes Geständnis: Jahrelang hat er als Kunstfälscher gearbeitet.

TV-Tagestipp am Donnerstag



VOX - 20.15 Der Hobbit: Smaugs Einöde

Auf der Flucht vor den Orks läuft die Gruppe geradewegs in die Arme des Hautwechslers Beorn. Danach führt der Weg der Gefährten durch den gefürchteten Dusterwald. Hier lauern jede Menge Gefahren, die Bilbo keine andere Wahl lassen, als die Hilfe eines gewissen Rings in Anspruch zu nehmen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

GLÜCKSDRACHE
Frauen Kung Fu & Fitness Schule
und Mädchen
NEU!
IN MARBURG
www.gluecksdrache.training

Edelsteine von KRISTALL.
TEAKWURZELHOLZ
Edel + Wundervoll
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg
Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN
www.marbuch-verlag.de

Suchen

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Staubsauger gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

Verkaufen

- Schallplatten: Klassik - z. B. Clara Haskiel spielt Mozart, Rubinstein, etc. und viele Klassik-CDs kostengünstig abzugeben, 20 Euro. Tel. 0151-68532884
- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Computer

- Barrieren abbauen. Teilhabe schaffen. Ihre Agentur für digitale Barrierefreiheit und Inklusion. Ob Website, Dokument oder Arbeitsplatz - Barrierefreiheit ist mehr als Pflicht. Sie ist Grundlage für echte Teilhabe. Wir von inklusivio prüfen, beraten und schulen - praxisnah, ehrlich und mit der Erfahrung von Menschen, die selbst Barrieren kennen. Unsere Leistungen: Barrierefreiheitstests für Webseiten und Dokumente; barrierefreie Webentwicklung und Barrierefreiheitsoptimierung bestehender Webseiten; Textumsetzung in Blindenschrift (Braille); Beratung und Workshops für Unter-

nehmen, Behörden und Bildungseinrichtungen. Warum inklusivio? Wir kaufen behinderte Expertise nicht ein - wir sind sie! Mehr erfahren unter: www.inklusivio.de oder 06421-3803720 (gewerbl.)

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

- Therapeutische Begleitung u.a. bei Ängsten, Umbruchssituationen, Trauer,Gesprächs- und Körperorientiert. Kontakt: Claudia Batmaz (Heilpraktikerin und Gestalttherapeutin) 06421-6200727, www.gestaltpraxis-batmaz.de (gewerbl.)
- Umzug? Kartonagen (Profiqualität) 2,80 EUR/Stk. Abholbar Marburg/Mitte. Außerdem fachkundige Hilfe bei der Möbelmontage. 0172-5200929
- Eat local, bee happy! Honig von der Apfelwiese in Marburg - naturbelassen und nachhaltig. Schau doch mal bei unseren Bienen vorbei: Biene-von-der-Apfelwiese.jimdoti.com. Studirabatt 20%!
- 9. Repariertreffen in Wehrshausen am Samstag, den 13. Sept. 2025, 15-18 Uhr. Unbedingt beachten: Terminbuchung getrennt nach RepariertBar oder NähBar unter mazer-marburg.de/repariertbar-wehrshausen
- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studenten-

tarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● Wer hat gerade Besuch von einer Cousine aus Montpellier? Habe sie gerade im Aquamar kurz kennengelernt (ich habe auch eine Cousine in Montpellier). Würde euch gerne kennenlernen. Tel. 0151-68532884 oder Mail zazievino@gmail.com

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

- Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.
- Rentnerin mit kaufmännischen Kenntnissen für Auhsilftätigkeiten nahe Hansenhaus gesucht. Telefon 0179-9665199
- Assistenz gesucht: Ich suche Assistenz zur Alltagsbegleitung z.B. Begleitung bei Einkäufen, Haushalt, Freizeitaktivitäten etc. in Wetter/Unterrospe für 6-7 Std./Woche. Stundenlohn: 17 EUR Anmeldung als Minijob. Tel.: 01722127531.

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

	3					5	
4				8			2
		8	2		5	9	
		3	8		1	7	
	2						3
		4	6		3	1	
		5	9		7	3	
8				3			7
	1						9

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

sehr schwer ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 35/25

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

2	4	5	3	7	6	8	9	1
3	1	9	4	2	8	6	5	7
8	6	7	9	5	1	2	3	4
9	8	1	5	3	2	7	4	6
7	2	3	1	6	4	9	8	5
6	5	4	7	8	9	1	2	3
1	9	8	6	4	5	3	7	2
4	3	2	8	1	7	5	6	9
5	7	6	2	9	3	4	1	8

Wir suchen ab sofort



Bürohilfe (m/w/d)

zur Unterstützung für 12–20 Std./Woche

Ihre Aufgaben

- Pflege des Posteingangs und zentrale Telefonannahme
- Bearbeitung des Veranstaltungskalenders
- Telefonische, schriftliche und digitale Kleinanzeigenannahme
- Vertriebsvorbereitung, Post- und Rechnungsversand

Ihre Qualifikation

- Sehr gute Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel) und E-Mail-Programmen (Outlook, Thunderbird)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Kommunikationsfähigkeit
- Aufgeschlossenes, freundliches und sicheres Auftreten am Telefon und im Kund*innenkontakt
- Eigenverantwortung und -motivation sowie selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

Sie haben noch keine Erfahrung in der Verlagsbranche? Kein Problem, bei uns erhalten Sie eine Einarbeitung in jegliche Branchenspezifika.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de.

Wir freuen uns auf Sie! **MARBUCH VERLAG**

Tanz & Theater

● Bauchtanz / Freude am Tanzen für Anfängerinnen: ab 28.8. Donnerstags 18-19:15 Uhr im Danceart Marburg. Info+Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Lust auf eine berufliche Veränderung? Oder eine spannende Weiterbildung? Wir bieten beides, eine Ausbildung zum/zur allgemeinen Heilpraktiker*in oder Heilpraktiker*in für Psychotherapie. Unsere erfolgreichen Kurse starten wieder im Oktober, es gibt noch einen freien Platz für Dich! Möchtest Du uns kennenlernen? Am 18. September um 17.00 Uhr stellen wir unsere Ausbildungen vor, komm gern vorbei: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschulewegwarte.de, heilpraktikerschulewegwarte.de,

wegwarte.de, wir freuen uns auf Dich! (gewerbl.)

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421-9790575.

● Fußreflexzonen weisen die Besonderheit auf, dass sie den gesamten Körper widerspiegeln, wir können dies sowohl für eine wohltuende Massage, zur Diagnostik und auch therapeutisch nutzen. Interessiert, diese besonderen Fußreflexzonen kennen zu lernen? Am 13.-14. September bieten wir dazu eine tolle Fortbildung an. Neugierig? Dann melde Dich gern bei uns: Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschulewegwarte.de, heilpraktikerschulewegwarte.de, wir freuen uns auf Dich! (gewerbl.)

● VITALSTOFFE sind viel mehr als nur eine Nahrungsergänzung; sie unterstützen unsere Gesundheit und können vielfach bei der Therapie verschiedener Erkrankungen eingesetzt



WIR SUCHEN DICH
(m/w/d) AB SOFORT

EDEKA HESKEM
+ VERKÄUFER/IN IN VOLL-/TEILZEIT
+ HILFE IM VERKAUF, KÜCHE, REINIGUNG ALS MINIJOB

FILIALE CAPPEL
+ VERKÄUFER/IN IN VOLL-/TEILZEIT

EDEKA NIEDERWEIMAR
+ VERKÄUFER/IN IN VOLL-/TEILZEIT

WIR BIETEN:

- ✗ BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE
- ✗ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✗ 50% PERSONALRABATT
- ✗ JOBBIKE

BEWERBUNGEN AN:
BÄCKEREI ECKHARDT GMBH & CO. KG
ZU HD. HENRIK – DIETRICH ECKHARDT
EDERTALSTR. 2 - 35116 HATZFELD
WWW.BAECKEREI-ECKHARDT.DE

direkt bewerben



werden. Tauche ein in diese faszinierende Welt der Vitamine, Mineralstoffe und Co. und lass Dich ausbilden zum/zur Vitalstoffberaterin. Am 22.09. um 19.00 Uhr stellen wir diese spannende Ausbildung vor, komm gern vorbei, wir freuen uns auf Dich! Heilpraktikerschule Wegwarte, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschulewegwarte.de, heilpraktikerschulewegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

● MBSR - mit Meditation und Yoga mehr Ruhe in den stressigen Alltag bringen. 8 Termine, sonntags, 17.30-20.00, Yoga-Balance, MR. Beginn: 19.10. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben,

www.achtsamkeit-in-marburg.de, 06422/3080501 (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN. Noch Plätze für mitwirkende Beobachtende frei! Samstag, 27.09.2025, 14:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). 06423-541120 | mail@dariuschmilani.de | systemaufstellungenmilani.de (gewerbl.)

● Selbstakzeptanz durch Maitri-Gewahrsein. Was sind meine Stärken? Wie kommuniziere ich? Fünf spezielle Körperstellungen bringen deine Emotionen und deine Fähigkeiten an die Oberfläche. Im freundlichen Aus-

FLOHMARKT

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!

Baden in „Traumwasser“
führende Qualität in Deutschland
Online Kinder 4,-€ Erwachsene 6,-€

Wasserski / Wakeboard
u. Beginnerkurs (täglich)
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Sa. + So. ab 12:30 Uhr
Mo. bis Fr. bitte online prüfen
Online buchen günstiger!

Gastro ganztägig
Sonntags Frühstücksbuffet

Neu! Event-Anbau
hotsport.de/eventraum • Traumhochzeiten / Feiern

Paraglidingkurse
Schnupperkurs 2 Tg. 190,-€
mit Lizenz ab 380,-€
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Lehmbau • Naturfarben

Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Zum Wollenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

tausch mit der Gruppe und der Landkarte der fünf Grundenergien wird die Freundlichkeit zu dir und anderen wachsen. Es ist ein sehr persönlicher Erfahrungsweg, der dich und deine Beziehungen verändern kann. 3.-5. Oktober. Mehr Infos und Anmeldung: h.p.hulliger@gmx.de

● Entspannen, regenerieren und vitalisieren: "Raum in Bewegung". Ein Wochenend-Kurs mit Spacial Dyna-

NOCH MEHR?
KLEINANZEIGEN



www.marbuch-verlag.de

mics-Trainerin Ina Pape, Praxis für heilsame Bewegung Husum, von Freitagabend, 26.09. bis Sonntagmittag, 28.09.2025 in Marburg-Ginseldorf. Infos: auf-dem-weg-des-herzens.de/raum-in-bewegung (gewerbl.)

● **MÄNNER - TRAUER** Männer trauern anders, deshalb werden sie liebevoll angeregt, die Kraft der Trauer für ihre Heilung zu nutzen. Workshop am 15.09. von 17 bis 20 Uhr im GAP Zentrum. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● **Schriftwerkstatt:** Federleicht und farbenfroh. Mit Schwanenfedern u.a. spritzig und schwingvoll gestalten. Eine Übung in Entschiedenheit, die zugleich für Sorgen unerreichbar sein lässt. Sa. 13.09. von 9.30-13.30 oder 14.00-18.00 Uhr. Info und Anmelde.: Andrea Saalbach. www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● **Körper-Bewegung-Entspannung:** Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen, zertifizierter Präventionskurs Montags 18-19 Uhr. Schnupperstunde/Beginn Montag 20. Oktober Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feinekoerperarbeit.de (gewerbl.)

● **Hochgewicht-Intensiv-Programm.** Das neue interdisziplinäre einjährige Programm des GAP-Zentrums startet wieder am 21.09. Informationen unter Tel: 06421-9684880 oder gapernaehrung.de (gewerbl.)

● **Entspannen, regenerieren und vitalisieren:** Raum in Bewegung. Ein Wochenend-Kurs mit Spacial Dynamics-Trainerin Ina Pape, Praxis für heilsame Bewegung Husum, von Freitagabend, 26.09. bis Sonntagmittag, 28.09.2025 in Marburg-Ginseldorf. Infos: auf-dem-weg-des-herzens.de/raum-in-bewegung (gewerbl.)

Women only!

● **Der Frauennotruf Marburg e.V.** bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

Kinder

● **WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) - Wochenendkurs** am 20. + 21. September 2025, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei:

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 37 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet
MONTAG 08. SEPTEMBER	HAUSMACHER GROBE BRATWURST BOHNENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE	8,50 €	FETA-SPINAT-LASAGNE	7,80 €
DIENSTAG 09. SEPTEMBER	SCHWEINESCHNITZEL ZWIEBELSAUCE POMMES	9,20 €	VEGETARISCHE TORTELLINI TOMATENSAUCE	7,20 €
MITTWOCH 10. SEPTEMBER	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI & ZAZIKI (M./O. KNOBI)	7,80 €	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT SAUCE HOLLANDAISE	7,80 €
DONNERSTAG 11. SEPTEMBER	GEFLÜGELGESCHNITZELTES CHAMPIGNON-RAHM-SAUCE REIS	7,90 €	VEGANE ASIA-NUDELPANNE	7,50 €
FREITAG 12. SEPTEMBER	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE	7,90 €	GEMÜSENUGGETS MANGO-CURRY-SAUCE BASMATIREIS	7,20 €

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELMÄNNCHEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de (gewerbl.)

Reisen/MFG

● **Berghütte am Kristberg** für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● **AIKIDO trad. japanische Kampfkunst.** www.aikikai-marburg.de

● **Rente in Sicht? Und dann? Bridge** ist das faszinierendste Kartenspiel! Der Marburger Bridge-Club e.V. lädt ein zum Kennenlernen bei einem Workshop: Samstag, 20. September 2025, 14:00 - 17:00, im ev. Gemeindezentrum, Huteweg 4, 35041 Marburg-Wehrda. Jede Kartenverteilung bietet neue Chancen und Herausforderungen - die Sprache der Reizung

vermittelt Sitz und Wert der Karten, Strategie und Taktik von Spiel und Gegenspiel sorgen für knisternde Spannung. Aber selbstverständlich ist Bridge ein Spiel für alle Altersstufen. Mehr Infos auf www.marburgerbridgeclub.de

Suche Wohnung

● **Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit.** 0157/89048423. (gewerbl.)

Kontakt

● Welche Sie im Alter von 40 bis 75 Jahren möchte sich vom sportlichem Hobby-Nacktkoch bekochen lassen. Chiffre: 36/25-6841

● **MARBUCH - Marburgs Stadtbuch** gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● **Ich (m) suche dich (w) um gemeinsam Zeit zu verbringen und würde mich freuen, wenn mehr daraus wird.** Meld dich, Tel: 06421-1862161.

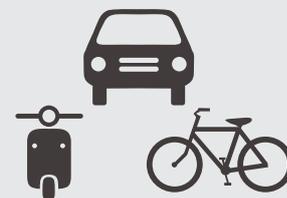
● **Er, freundlich, sucht attraktive Sie** zum Kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr. 0172-4976367.

● **Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit.** 0157/89048423. (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Autos

● **Kaufe PKW, Geländewagen, Busse** aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)





Ganz groß rauskommen mit einer KLEINANZEIGE

Einfach per Post

den untenstehenden Coupon ausfüllen. Pro Kästchen nur einen Buchstaben und nach jedem Wort oder Satzzeichen 1 Kästchen freilassen. Coupon vollständig ausfüllen und an unsere Adresse schicken (siehe Coupon).



Bequem am Telefon

Mo 9-14 und Di-Fr 9-17 Uhr nehmen wir Ihre Kleinanzeige telefonisch entgegen. Rufen Sie uns an:

(06421) 68 44 68

(Annahmeschluss für die aktuelle Ausgabe ist montags 14 Uhr)

privat an privat



Non-stopp online

Wer Post, Papier und Fußwege hasst, der geht den digitalen Pfad:

www.marbuch-verlag.de

Button: Kleinanzeigen >>

Button: Kleinanzeigen online aufgeben

Chiffre-Antwort

Wenn Sie auf eine Anzeige mit Chiffre-Nummer antworten möchten, stecken Sie Ihren Brief in einen Umschlag und versehen Sie ihn mit unserer Adresse. Schreiben Sie die Chiffre-Nummer oben links auf den Umschlag. Wir leiten den Brief dann ungeöffnet weiter.

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: „Flohmarkt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten erreichbaren Ausgabe.
Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr

Grid for coupon content

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Form fields for personal and contact information

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

(wird vom Verlag vergeben)

PRIVAT AN PRIVAT

Erscheint in Ausgabe Nr.:

Grid for issue number

- Bis 4 Zeilen 4,00 EUR
5 Zeilen 4,60 EUR
6 Zeilen 5,20 EUR
7 Zeilen 5,80 EUR

Jede weitere Zeile 0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich.

- Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

- Suchen, Workshops, Verkaufen, Tanz & Theater, Musik, Kunst & Kreatives, HiFi, Women only!, TV/Video/Foto, Kinder, Computer, Reisen/MFG, Kleider, Sport & Freizeit, Tiere, Suche Wohnung, Möbel, Biete Wohnung, Diverses, Geschenk, Jobs, Gruß & Kuss, Lernen/Unterricht, Kontakt

FAHRZEUGMARKT

- Autos, Zweiräder, KFZ-Zubehör, Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert, bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

Hit Radio
FFH

**DER
FFH
MIX**

**EINFACH
BESSERE
MUSIK**